Das große Handbuch der Zitate

Hans-Horst Skupy (Hrsg.)

Das große Handbuch der Zitate

25.000 Aussprüche & Sprichwörter von der Antike bis zur Gegenwart

13assermann



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967 Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier *Tauro* liefert Sappi, Stockstadt.

Herausgegeben von Hans-Horst Skupy unter Mitarbeit von Helene Hartl

ISBN: 978-3-8094-3153-4

© 1993 Wissen Media Verlag GmbH, Gütersloh/München All rights reserved

1. Auflage

Sonderausgabe © 2013 Bassermann Verlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Covergestaltung: Aterlier Versen, Bad Aibling

Redaktion: Dr. Hans Leuschner

Redaktion dieser Ausgabe: Martha Sprenger Herstellung dieser Ausgabe: Sonja Storz

Datenaufbereitung: Ernst-Jürgen Bischoff, Brigitte Hell

Layout: Georg Stiller

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

Vorwort

Zitatenschätze sind Bücher, die man genießen und zugleich nutzen kann. Schon beim absichtslosen Durchblättern stößt man hier auf einen faszinierenden Gedanken, gewinnt dort eine neue Einsicht in ein altes Thema, lacht über ein Wortspiel oder schmunzelt über eine Rabenweisheit. Vielleicht sind darum Zitatensammlungen so beliebt, weil die Sprüchlein, die Ausschnitte aus größeren Werken oder die Aphorismen Einblicke ins gut und knapp formulierte Denken anderer Menschen möglich machen. Auf leichte Art gewonnen, wirken die fremden oder vertrauten Gedanken in den Alltag: geben dem eigenen Denken und Handeln Impulse, regen an, regen auf, reizen zum Widerspruch, verblüffen, trösten, helfen mitunter.

Immer werden aber Zitatensammlungen auch als Handbücher und Nachschlagewerke genutzt. "Um eine gut improvisierte Rede halten zu können«, sagte Mark Twain einmal verschmitzt, »braucht man mindestens drei Wochen.« Jeder, der zur Firmung der Tochter, der Taufe des Enkels, zur Silbernen Hochzeit der Eltern oder zum Fünfzigsten der Kollegin ein paar Worte gesprochen hat, weiß ein Lied davon zu singen: Reden bedarf der Vorbereitung. Der Anfang soll Aufmerksamkeit erregen, vielleicht witzig sein, die Durchführung logisch, der Schluß gefällig und weltoffen. Man möchte die zuhörenden Kollegen, Freunde, Verwandten nicht langweilen, man möchte »die Dinge so ausdrücken, daß die, zu denen wir sprechen, mit Vergnügen zuhören« (Pascal). Um das zu erreichen, positioniert der professionelle wie der Gelegenheitsredner seit je an den Anfang oder Schluß oder einfach da, wo die Rede eine Wende erfahren soll und er mit der eigenen Formulierungskunst die Kurve nicht kriegt, den Ausspruch eines bekannten Menschen, den gekonnt formulierten Gedanken aus dem Werk eines Dichters und Denkers oder den Geistesblitz eines Aphoristikers. Nun erst ist der Ausspruch zum Zitat geworden. Doch nicht nur Reden zu allen Gelegenheiten stehen Zitate gut an. Auch wichtigen Briefen (und Vorworten!) verleihen sie – dezent hier und da eingestreut – noch größere Wichtigkeit. Lehrer suchen angestrengt nach »Sprüchen fürs Leben« für die Poesiealben ihrer Schülerinnen. Werbetexter und Politiker benötigen immer wieder Zitate, die ihre Botschaften transportieren.

Die vorliegende Sammlung bietet sich Liebhabern wie Nutzern als schier unerschöpfliches Reservoir an. Sie ist von Grund auf neu erarbeitet worden. Das Wertvollste und Beste an Gedanken, Überlegungen, ernsten und witzigen Geistesblitzen vieler bekannter Persönlichkeiten aus allen Kulturkreisen bis hin in die Gegenwart wurde aus Werkausgaben und Spezialsammlungen zusammengetragen. "Viele Worte sind lange zu Fuß gegangen, ehe sie geflügelte Worte wurden«, sagte Marie von Ebner-Eschenbach. Die vorliegende Sammlung enthält vieles, das lange und zu Unrecht im Verborgenen geblüht hat – der Benutzer wird entscheiden, welchem Sprüchlein Flügel wachsen.

Danksagung

Herausgeber und Verlag waren bis kurz vor Drucklegung bemüht, anhand des aktuellen Verzeichnisses deutschsprachiger Verlage (Verlag der Schillerbuchhandlung Hans Banger oHG Köln) alle Verlage ausfindig zu machen, aus deren Büchern zitiert wird. Leider waren viele Nachfolgeverlage erloschener Verlagshäuser nicht (mehr) festzustellen. Auch versuchten Herausgeber und Verlag bis zuletzt, einige Rechteinhaber im In- und Ausland zu ermitteln, um eine Abdruckgenehmigung zu erhalten. Zahlreiche Anfragen blieben leider unbeantwortet.

Der Bertelsmann Lexikon Verlag dankt insbesondere folgenden Verlagen und Autoren für ihre freundliche Abdruckerlaubnis:

Verlag C. H. Beck München Günther Anders: Ketzereien Oswald Spengler: Gedanken

Biederstein Verlag München

Heimito von Doderer: Commentarii 1951-1956; Repertorium; Tangenten

Verlag Darmstädter Blätter Schwarz & Co. Darm-

Bertrand Russell: Bertrand Russell sagt seine Meinung

Maximilian Dietrich Verlag Memmingen Zenta Maurina: Geliebtes Leben - gelebtes Leben;

Mosaik des Herzens

Diogenes Verlag AG Zürich

Friedrich Dürrenmatt: Das Dürrenmatt Lesebuch

Federico Fellini: Spielen wie die Kinder (1989) George Orwell: Gerechtigkeit und Freiheit (1991)

Pablo Picasso: Über Kunst (1988)

Carl Hanser Verlag München Ivo Andrić: Wegzeichen (1982)

Elazar Benyoetz: Eingeholt (1979); Vielleicht -Vielschwer (1981); Worthaltung (1977) Elias Canetti: Alles vergeudete Verehrung (1970); Aufzeichnungen (1965); Das Geheimherz der Uhr (1987); Die Provinz des Menschen (1973) Rudolf Hartung: In einem anderen Jahr (1982) Gabriel Laub: Das Recht, recht zu haben (1979); Denken verdirbt den Charakter (1984); Erlaubte Freiheiten (1975); Verärgerte Logik (1969) Stanislaw Jerzy Lec: Alle unfrisierten Gedanken (1982); Das große Buch der unfrisierten Gedanken (1971); Letzte unfrisierte Gedanken (1968); Neue unfrisierte Gedanken (1964); Spätlese un-

Insel Verlag Frankfurt

frisierter Gedanken (1976)

Ernst Bertram: Aus den Aufzeichnungen Karel Čapek: Das Jahr des Gärtners

Hugo von Hofmannsthal: Gedichte und kleine

Dramen

Rainer Maria Rilke: Sämtliche Werke Paul Valéry: Gedanken; Herr Teste; Windstriche

Verlag Klett-Cotta Stuttgart

Gottfried Benn: Ausdruckswelt; Das Gottfried Benn Brevier; Leben ist Brückenschlagen

Erwin Chargaff: Bemerkungen

Ernst Jünger: Sämtliche Werke in 18 Bänden.

Klett-Cotta, Stuttgart (1978–1983)

Verlag Kremayr & Scheriau Wien Anton Kuh: Luftlinien

Suhrkamp Verlag Frankfurt

Theodor W. Adorno: Minima Moralia

Walter Benjamin: Einbahnstraße; Gesammelte

Schriften; Kleine Prosa

Bertolt Brecht: Gesammelte Werke (1967)

Wieslaw Brudzinski: Die rote Katz; Katzenjammer E. M. Cioran: Auf den Gipfeln der Verzweiflung;

Gevierteilt; Der zersplitterte Fluch Brana Crnčević: Staatsexamen

Max Frisch: Ausgewählte Prosa; Stichwörter; Ta-

gebücher

Hermann Hesse: Lektüre für Minuten; Mit Her-

mann Hesse durch das Jahr

Ludwig Hohl: Die Notizen oder Von der unvoreiligen Versöhnung; Nuancen und Details; Varia; Von

den hereinbrechenden Rändern Karl Kraus: Aphorismen

Hans Kudszus: Jaworte, Neinworte Antonio Machado: Juan de Mairena

Rudolf Alexander Schröder: Aphorismen und Re-

flexionen

Hermann Schweppenhäuser: Verbotene Frucht

Robert Walser: Lektüre für Minuten

Ludwig Wittgenstein: Schriften 1/2; Vermischte Bemerkungen

Paul Zsolnay Verlag Wien

Roda Roda: Das große Roda Roda Buch; Heiteres und Schärferes

Abram Terz (Sinjawski): Eine Stimme im Chor; Gedanken hinter Gittern

Frank Thiess: Die Blüten welken

Der Abdruck der Zitate von Egon Friedell erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Annemarie Kotab, Kufstein

Es sei an dieser Stelle auch all denen gedankt, die nicht explizit genannt werden müssen.

Inhaltsverzeichnis

Aberglaube 23

Glauben 384 Gott 402 Kirche 489 Religion 791

Abschied 24

Achtung 24

Autorität 70 Beleidigung 78 Bewunderung 90 Ehre 171 Respekt 797 Ruf 804 Würde 1096

Alkohol 26

Drogen 154 Genuß 340 Krankheit 512 Laster 564 Problem 758 Seele 844 Trinken 946

Alltag 27

Ausnahme 68 Gewohnheit 381

Alter 28

Erfahrung 199 Jugend 471 Kind 484 Würde 1096

Anfang 35

Entscheidung 196 Konsequenz 505 Plan 745 Ziel 1108

Angst 36

Feigheit 240 Furcht 293 Gefahr 311 Mut 679 Schrecken 831

Aphorismus 38

Wort 1089 Zitat 1111

Arbeit 44

Faulheit 235 Fleiß 246 Freizeit 270 Kapitalismus 480 Karriere 481 Kreativität 515 Leistung 591 Muße 677 Talent 911 Tun 953

Ärger 51

Rache 764 Wut 1098 Zorn 1116

Argument 51

Dialektik 141 Meinung 637 Sprache 878 Streit 903 Urteil 981 Vorurteil 1035

Armut 53

Besitz 86 Geben 296 Geld 329 Problem 758 Reichtum 782 Sorgen 868 Überfluß 959

Arzt 55

Drogen 154 Gesundheit 371 Krankheit 512 Medizin 634

Atheismus 58

Christen(tum) 117 Glauben 384 Gott 402 Kirche 489 Religion 791

Aufrichtigkeit 60

Ehrlichkeit 174 Gerücht 346 Lüge 616 Verleumdung 1005 Wahrheit 1043

Auge 62

Gesicht 369 Körper 508

Augenblick 63

Gegenwart 317 Timing 929 Zeit 1098

Ausdauer 64

Geduld 309 Ungeduld 966

Ausland 65

Heimat 425 Nation 691 Patriotismus 726 Volk 1028

Ausnahme 68

Gewohnheit 381 Minderheit 654 Qualität 762

Ausrede 69

Lüge 616 Versprechen 1013 Wahrheit 1043

Autorität 70

Achtung 24 Ehre 171 Führung 288 Karriere 481 Macht 622 Persönlichkeit 732 Respekt 797 Staatsmann 886 Würde 1096

Bauen 71

Stadt 887 Wachstum 1037

Befehl 73

Autorität 70 Führung 288 Gehorsam 321 Pflicht 737

Begehren 74

Besitz 86 Sexualität 857 Wunsch 1094

Begeisterung 74

Bewunderung 90 Fanatismus 232 Faschismus 233 Leidenschaft 587 Lob 613 Nachahmung 684

Beispiel 77

Bewunderung 90 Lernen 593 Nachahmung 684 Originalität 718 Rat 766

Beleidigung 78

Achtung 24 Ehre 171 Rache 764 Respekt 797 Streit 903 Würde 1096

Benehmen 79

Charakter 111 Moral 662

Beruf 82

Arbeit 44 Bildung 94 Erfahrung 199 Karriere 481 Können 504 Lernen 593 Talent 911 Wissen 1072

Bescheidenheit 84

Eitelkeit 183 Überfluß 959 Zufriedenheit 1119

Besitz 86

Armut 53 Geben 296 Geld 329 Reichtum 782

Betrug 89

Lüge 616 Strafe 900 Unrecht 973

Bewunderung 90

Achtung 24 Begeisterung 74 Beispiel 77 Respekt 797

Bibel 92

Christentum 117 Glauben 384 Gott 402 Kirche 489 Religion 791

Bibliothek 93

Buch 102 Dichtung 142 Lesen 595 Literatur 611 Schriftsteller 832

Bildung 94

Beruf 82 Erfahrung 199 Erziehung 218 Lernen 593 Wissen 1072

Böses 98

Gutes 414 Laster 564 Übel 957 Unrecht 973

Bosheit 102

Böses 98

Übel 957 Ungerechtigkeit 967 Unrecht 973

Buch 102

Bibliothek 93 Dichtung 142 Lesen 595 Literatur 611 Schriftsteller 832

Bürger 106

Bürokratie 108 Demokratie 124 Gesellschaft 362 Individuum 458 Mehrheit 636 Minderheit 654 Staat 881 Stadt 887

Bürokratie 108

Bürger 106 Führung 288 Gesetz 365 Ordnung 716 Staat 881

Charakter 111

Benehmen 79 Individuum 458 Moral 662 Persönlichkeit 732

Charme 116

Lächeln 555 Persönlichkeit 732 Stil 897

Christen(tum) 117

Atheismus 58 Bibel 92 Dogmen 152 Gebet 298 Glauben 384 Gott 402 Kirche 489 Religion 791

Dankbarkeit 121

Gastfreundschaft 295 Geschenk 348 Pflicht 737 Undank 965

Demagogie 123

Diktatur 146 Faschismus 233 Lüge 616 Offenheit 706 Politik 747 Reden 773

Demokratie 124

Bürger 106 Deutsches 132 Diktatur 146 Freiheit 260 Gesellschaft 362 Individuum 458 Mehrheit 636 Minderheit 654 Nation 691 Opposition 714 Partei 722 Recht 769 Staat 881 Volk 1028 Wahl 1039

Denken 127

Gedanken 304 Idee 452 Philosophie 742 Wissen 1072

Deutsches 132

Ausland 65 Heimat 425 Nation 691 Patriotismus 726 Volk 1028

Dialektik 141

Argument 51 Meinung 637 Offenheit 706

Dichtung 142

Bibliothek 93 Buch 102 Lesen 595 Literatur 611 Schriftsteller 831

Diktatur 146

Demokratie 124 Faschismus 233 Freiheit 260 Führung 288 Gesetz 365 Recht 769 Sklaverei 866 Staat 881 Unrecht 973

Dilettantismus 150

Kenntnis 483 Können 504 Lernen 593 Qualität 762 Wissen 1072

Diplomatie 151

Kompromiß 503 Lüge 616 Partner 724 Politik 747 Staatsmann 886 Treue 945 Vertrag 1020 Vertrauen 1021

Disziplin 152

Befehl 73 Freiheit 260 Gehorsam 321 Pflicht 737

Dogmen 152

Demagogie 123 Diktatur 146 Faschismus 233 Glauben 384 Intoleranz 464 Kirche 489 Meinung 637 Religion 791 Theorie 924 Toleranz 936 Verbot 991 Zensur 1107

Drogen 154

Alkohol 26 Arzt 55 Genuß 340 Gesellschaft 362 Krankheit 512 Laster 564 Minderheit 654 Problem 758 Seele 844 Sorgen 868

Dummheit 155

Intelligenz 461 Klugheit 493 Narr 690 Torheit 938

Egoismus 159

Geben 296 Gemeinschaft 335 Gesellschaft 362 Individuum 459 Persönlichkeit 732

Ehe 163

Familie 230 Frau 252 Geschlechterbeziehung 354 Kind 484 Liebe 597 Mann 626 Partner 724 Verwandtschaft 1022

Ehre 171

Achtung 24 Beleidigung 78 Respekt 797 Ruf 804 Würde 1096

Ehrgeiz 173

Erfolg 204 Fleiß 246 Karriere 481

Ehrlichkeit 174

Aufrichtigkeit 60 Heuchelei 434 Lüge 616 Schmeichelei 821

Eifersucht 176

Betrug 89 Gefühl 314 Leid(en) 583 Leidenschaft 587 Liebe 597 Mißtrauen 655 Vertrauen 1021 Zweifel 1128

Eile 178

Ausdauer 64 Ruhe 805 Streß 905 Timing 929 Zeit 1098

Einbildung 178

Illusion 457 Schein 814 Wissen 1072

Einsamkeit 179

Egoismus 159 Gemeinschaft 335 Gesellschaft 362 Individuum 459

Einsicht 182

Erfahrung 199 Erkenntnis 209 Intelligenz 461 Konsequenz 505 Reue 798 Vernunft 1008 Verstand 1014 Wissen 1072

Eitelkeit 183

Bescheidenheit 84 Einbildung 178 Heuchelei 434 Schmeichelei 821 Stolz 899

Eltern 186

Beispiel 77 Erziehung 218 Familie 230 Jugend 471 Kind 484 Mutter 682 Vater 985 Verwandtschaft 1022

Emanzipation 188

Beruf 82 Frau 252 Freiheit 260 Gerechtigkeit 343 Gleichheit 392 Individuum 458 Karriere 481 Vorurteil 1035

Engagement 191

Begeisterung 74 Beruf 82 Ehrgeiz 173 Karriere 481 Tüchtigkeit 950 Tun 953

Entdeckung 194

Erfindung 203 Fortschritt 247 Technokratie 917 Wissenschaft 1077 Zufall 1118

Enthaltsamkeit 195

Bescheidenheit 84 Genuß 340 Opfer 710 Verzicht 1026

Entscheidung 196

Idee 452 Konsequenz 505 Krise 527 Plan 745 Rat 766 Urteil 981 Wahl 1039

Enttäuschung 197

Illusion 457 Kummer 536

Erbschaft 198

Eltern 186 Geschenk 348 Gewinn 377 Steuern 895

Erfahrung 199

Alter 28 Bildung 94 Dilettantismus 150 Erkenntnis 209 Kenntnis 483 Klugheit 493 Können 504 Rat 766 Wissen 1072

Erfindung 203

Einbildung 178 Entdeckung 194 Fortschritt 247 Idee 452 Märchen 628 Phantasie 739 Technokratie 917 Wissenschaft 1077 Zufall 1118

Erfolg 204

Beruf 82 Fortschritt 247 Gewinn 377 Karriere 481 Konsequenz 505 Mißerfolg 655 Niederlage 702 Plan 745 Sieg 864 Sport 874

Erinnerung 207

Gedächtnis 303 Gedanken 304 Geschichte 349 Ruhm 807 Vergangenheit 994 Vergessen 1000

Erkenntnis 209

Einsicht 182 Erfahrung 199 Gedanken 304 Kenntnis 483 Konsequenz 505 Wissen 1072

Ernährung 211

Armut 53 Genuß 340 Hunger 449 Körper 508 Trinken 946

Ernst 215

Freude 271 Frohsinn 287 Heiterkeit 428 Problem 758 Scherz 815 Sorgen 868 Trauer 941

Erotik 215

Begehren 74 Charme 116 Geschlechterbeziehung 354 Laster 564 Liebe 597 Lust 620 Mädchen 625 Sexualität 857

Erwartung 216

Ausdauer 64 Geduld 309 Hoffnung 439 Ungeduld 966 Wunsch 1094 Zeit 1098 Zögern 1115

Erziehung 218

Autorität 70 Beispiel 77 Bildung 94 Eltern 186 Familie 230 Lernen 593 Mutter 682 Vater 985

Europa 223

Ausland 65 Heimat 425 Nation 691 Patriotismus 726 Tradition 939 Volk 1028 Zivilisation 1113

Existenz 225

Geburt 301 Gegenwart 317 Leben 567 Umwelt 962

Experte 229

Autorität 70 Beruf 82 Karriere 481 Können 504 Perfektion 730 Qualität 762 Wissen 1072 Wissenschaft 1077

Familie 230

Ehe 163 Eltern 186 Geburt 301 Gemeinschaft 335 Gesellschaft 362 Kind 484 Staat 881 Verwandtschaft 1022

Fanatismus 232

Begeisterung 74 Faschismus 233 Intoleranz 464 Leidenschaft 587 Toleranz 936 Wut 1098

Faschismus 233

Diktatur 146 Fanatismus 232 Freiheit 260 Gewalt 374 Haß 421 Intoleranz 464 Macht 622 Politik 747 Unrecht 973 Zwang 1125

Faulheit 235

Arbeit 44 Fleiß 246 Langeweile 561 Muße 677 Tüchtigkeit 950

Fehler 236

Dummheit 155 Entscheidung 196 Irrtum 466 Konsequenz 505 Laster 564 Leistung 591 Mißerfolg 655 Plan 745 Schwäche 840 Übel 957

Feigheit 240

Angst 36 Furcht 293 Mut 679

Feindschaft 241

Freundschaft 276 Kampf 478 Konkurrenz 504 Nachbar 686 Nächstenliebe 687 Opposition 714

Fest 244

Genuß 340 Gesellschaft 362 Heiterkeit 428 Vergnügen 1001

Fleiß 246

Arbeit 44 Engagement 191 Faulheit 235 Handeln 418 Tüchtigkeit 950 Tun 953

Fortschritt 247

Entdeckung 194 Erfindung 203 Erfolg 204 Tradition 939 Wachstum 1037 Wissenschaft 1077 Wohlstand 1085 Zukunft 1121

Frau 252

Emanzipation 188 Geschlechterbeziehung 354 Kind 484 Mädchen 625 Mann 626 Mode 659 Mutter 682

Freiheit 260

Demokratie 124 Frieden 283 Gerechtigkeit 343 Gleichheit 392 Recht 769 Verwandtschaft 1022 Zwang 1125

Freizeit 270

Arbeit 44 Freiheit 260 Langeweile 561 Muße 677 Reise 785 Spiel 872 Sport 874

Freude 271

Ernst 215 Frohsinn 287 Genuß 340 Glück 394 Heiterkeit 428 Humor 445 Lachen 556 Lust 620 Vergnügen 1001 Zufriedenheit 1119

Freundlichkeit 276

Gefallen 312 Höflichkeit 442

Freundschaft 276

Feindschaft 241 Geschlechterbeziehung 354 Liebe 597 Nachbar 686 Partner 724

Frieden 283

Diplomatie 151 Freiheit 260 Gewalt 374 Harmonie 420 Haß 422 Kampf 478 Krieg 518 Politik 747 Ruhe 805 Vertrag 1020

Frohsinn 287

Ernst 215 Fest 244 Freude 271 Heiterkeit 428 Lächeln 555 Lachen 556

Führung 288

Autorität 70 Diktatur 146 Disziplin 152 Engagement 191 Größe 411 Karriere 481 Persönlichkeit 732 Staatsmann 886 Verantwortung 990

Furcht 293

Angst 36 Gefahr 311 Mut 679 Schrecken 831

Gastfreundschaft 295

Fest 244 Freundschaft 276 Gemeinschaft 335 Genuß 340 Gesellschaft 362 Kommunikation 498 Kultur 532 Lebenskunst 578 Zwischenmenschliches 1130

Geben 296

Armut 53 Egoismus 159 Erbschaft 198 Gastfreundschaft 295 Geiz 328 Geschenk 348 Opfer 710 Rat 766

Gebet 298

Bibel 92 Christen(tum) 117 Glauben 384 Gott 402 Kirche 489 Konzentration 507 Religion 791

Geburt 301

Eltern 186 Existenz 225 Kind 484 Leben 567 Mutter 682 Tod 931 Vergänglichkeit 996

Gedächtnis 303

Erinnerung 207 Tradition 939 Vergangenheit 994 Vergessen 1000

Gedanken 304

Denken 127 Einbildung 178 Erfindung 203 Idee 452 Intelligenz 461 Phantasie 739 Philosophie 742 Wort 1089 Zitat 1111

Geduld 309

Ausdauer 64 Erwartung 216 Ungeduld 966 Zögern 1115

Gefahr 311

Angst 36 Furcht 293 Mut 679 Schaden 812 Schrecken 831 Unglück 968 Vorsicht 1031

Gefallen 312

Freundlichkeit 276

Hilfe 435 Humanität 443 Nächstenliebe 687

Gefühl 314

Eifersucht 176 Gleichgültigkeit 390 Leidenschaft 587 Liebe 597 Seele 844 Temperament 922

Gegenwart 317

Augenblick 63 Tradition 939 Vergangenheit 994 Zeitgeist 1102 Zukunft 1121

Geheimnis 318

Aufrichtigkeit 60 Ehrlichkeit 174 Neugier(de) 701 Schweigen 841 Takt 910

Gehorsam 321

Befehl 73 Führung 288 Ordnung 716 Pflicht 737 Respekt 797 Sklaverei 866

Geist 322

Bildung 94 Denken 127 Dilettantismus 150 Gedanken 304 Intelligenz 461 Philosophie 742 Seele 844 Vernunft 1008 Weisheit 1054 Wissen 1072 Witz 1083

Geiz 328

Egoismus 159 Geben 296 Geld 329 Sparsamkeit 871

Geld 329

Armut 53 Besitz 86 Geben 296 Geiz 328 Gewinn 377 Kapitalismus 480 Materialismus 629 Reichtum 782 Sparsamkeit 871 Steuern 895 Verlust 1006 Wert 1062

Gelegenheit 335

Augenblick 63 Gunst 412 Möglichkeit 661 Zufall 1118

Gemeinschaft 335

Gesellschaft 362 Individuum 458 Mehrheit 636 Minderheit 654 Staat 881

Genie 337

Dilettantismus 150 Führung 288 Größe 411 Intelligenz 461 Klugheit 493 Können 504 Kreativität 515 Künstler 548 Persönlichkeit 732 Talent 911

Genuß 340

Alkohol 26 Drogen 154 Enthaltsamkeit 195 Ernährung 211 Erotik 215 Gesundheit 371 Laster 564 Sexualität 857 Sünde 906 Trinken 946 Vergnügen 1001

Gerechtigkeit 343

Demokratie 124 Freiheit 260 Gleichheit 392 Justiz 475 Ungerechtigkeit 967 Urteil 981

Gerücht 346

Geheimnis 318 Lüge 616 Übel 957 Verleumdung 1005 Wahrheit 1043

Gesang 347

Frohsinn 287 Harmonie 420 Musik 666

Geschenk 348

Gastfreundschaft 295 Egoismus 159 Geben 296 Opfer 710 Verzicht 1026

Geschichte 349

Diplomatie 151 Erinnerung 207 Nation 691 Politik 747 Schicksal 816 Vergangenheit 994

Geschlechterbeziehung 354

Ehe 163 Emanzipation 188 Erotik 215 Familie 230 Frau 252 Freundschaft 276 Liebe 597 Mann 626 Partner 724 Sexualität 857

Geschmack 361

Interesse 463 Kunstwerk 552 Mode 659 Stil 897

Gesellschaft 362

Fest 244 Gemeinschaft 335 Individuum 458 Öffentlichkeit 707 Staat 881

Demokratie 124

Gesetz 365

Gerechtigkeit 343 Irrtum 466 Justiz 475 Kriminalität 526 Ordnung 716 Recht 769 Sitte 865 Staat 881 Strafe 900 Ungerechtigkeit 967 Unrecht 973 Verbrechen 992

Gesicht 369

Auge 62 Körper 508

Gesundheit 371

Alkohol 26

Arzt 55 Drogen 154 Körper 508 Krankheit 512 Medizin 634 Umwelt 962

Gewalt 374

Diktatur 146 Faschismus 233 Haß 422 Intoleranz 464 Kampf 478 Krieg 518 Leid(en) 583 Macht 622 Revolution 799 Schmerz 823 Stärke 889 Wut 1098

Gewinn 377

Erfolg 204 Geld 329 Kapitalismus 480 Reichtum 782 Spiel 872 Verlust 1006

Gewissen 378

Moral 662 Pflicht 737 Reue 798 Verantwortung 990 Zwang 1125

Gewohnheit 381

Alltag 27 Ausnahme 68 Erfahrung 199 Langeweile 561 Sitte 865 Tradition 939 Veränderung 986

Glauben 384

Aberglaube 23 Atheismus 58 Christen(tum) 117 Dogmen 152 Gebet 298 Gott 402 Intoleranz 464 Kirche 489 Religion 791 Stärke 889 Toleranz 936

Gleichgültigkeit 390

Gefühl 314 Interesse 463 Intoleranz 464 Toleranz 936

Gleichheit 392

Freiheit 260 Gerechtigkeit 343 Harmonie 420 Partner 724 Verhältnismäßigkeit 1003

Glück 394

Freude 271 Freundschaft 276 Genuß 340 Schicksal 816 Unglück 968

Gott 402

Aberglaube 23 Atheismus 58 Christen(turn) 117 Gebet 298 Glauben 384 Kirche 489 Religion 791

Größe 411

Führung 288 Genie 337 Persönlichkeit 732 Staatsmann 886 Stärke 889 Verhältnismäßigkeit 1003

Gunst 412

Geben 296 Gefallen 312 Gelegenheit 335 Hilfe 435 Möglichkeit 661 Vorteil 1033 Zufall 1118

Güte 413

Hilfe 435 Humanität 443 Mitleid 657 Nächstenliebe 687 Qualität 762

Gutes 414

Böses 98

Handeln 418

Dilettantismus 150 Engagement 191 Leistung 591 Tat 914 Tun 953

Harmonie 420

Freundschaft 276 Frieden 283 Gleichheit 392 Heiterkeit 428 Liebe 597 Musik 666 Partner 724 Ruhe 805

Haß 422

Egoismus 159
Enttäuschung 197
Feindschaft 241
Frieden 283
Gewalt 374
Liebe 597
Rache 764
Streit 903
Temperament 922
Verbrechen 992
Wut 1098

Heimat 425

Ausland 65 Deutsches 132 Nation 691 Patriotismus 726 Volk 1028

Heiterkeit 428

Ernst 215 Freude 271 Frohsinn 287 Harmonie 420 Scherz 815 Zufriedenheit 1119

Heldentum 429

Feindschaft 241 Kampf 478 Krieg 518 Mut 679 Niederlage 702 Opfer 710 Patriotismus 726 Ruhm 807 Sieg 864 Tapferkeit 913 Tod 931

Herz 430

Gefühl 314 Körper 508 Liebe 597 Mitleid 657 Seele 844

Heuchelei 434

Aufrichtigkeit 60 Ehrlichkeit 174 Gerücht 346 Interesse 463 Lüge 616 Schein 814 Schmeichelei 821

Hilfe 435

Güte 413 Humanität 443 Korruption 510 Mitleid 657 Nächstenliebe 687 Opfer 710 Rat 766

Himmel 438

Gebet 298 Natur 694 Paradies 720 Wetter 1064 Wunder 1092

Hoffnung 439

Erwartung 216 Illusion 457 Möglichkeit 661 Trost 947 Unmöglichkeit 972 Wunsch 1094

Höflichkeit 442

Achtung 24 Charme 116 Freundlichkeit 276 Respekt 797 Snobismus 868 Stil 897 Würde 1096

Humanität 443

Güte 413 Hilfe 435 Liebe 597 Mitleid 657 Nächstenliebe 687 Zivilisation 1113 Zwischenmenschliches 1130

Humor 445

Geist 322 Heiterkeit 428 Intelligenz 461 Ironie 465 Komik 496 Lächeln 555 Lachen 556 Satire 810 Witz 1083

Hunger 449

Armut 53 Ernährung 211 Genuß 340

Ideal 450

Begeisterung 74 Egoismus 159 Engagement 191 Individuum 458 Opfer 710 Wirklichkeit 1069

Idee 452

Denken 127 Dilettantismus 150 Gedanken 304 Geist 322 Intelligenz 461 Kreativität 515 Kunst 537 Plan 745 Wirklichkeit 1069

Ideologie 456

Demagogie 123 Diktatur 146 Dogmen 152 Faschismus 233 Kommunismus 502 Materialismus 629 Sozialismus 869

Illusion 457

Einbildung 178 Enttäuschung 197 Phantasie 739 Schein 814 Traum 942 Wahn 1040 Wunsch 1094

Individuum 458

Egoismus 159 Emanzipation 188 Führung 288 Gemeinschaft 335 Gesellschaft 362 Mehrheit 636 Minderheit 654 Öffentlichkeit 707 Persönlichkeit 732

Intelligenz 461

Denken 127 Dummheit 155 Einsicht 182 Erfahrung 199 Gedanken 304 Geist 322 Idee 452 Klugheit 493 Philosophie 742 Verstand 1014 Wissenschaft 1077

Interesse 463

Heuchelei 434

Neugier(de) 701 Schein 814 Schmeichelei 821 Vorteil 1033

Intoleranz 464

Dogmen 152 Egoismus 159 Freiheit 260 Glauben 384 Toleranz 936 Zynismus 1136

Ironie 464

Beleidigung 78 Humor 445 Satire 810 Scherz 815 Witz 1083 Zynismus 1136

Irrtum 466

Fehler 236 Konsequenz 505 Lüge 616 Wahrheit 1043

Jugend 471

Alter 28 Beruf 82 Bildung 94 Erziehung 218 Kind 484 Lernen 593 Rat 766 Zukunft 1121

Justiz 475

Gerechtigkeit 343 Gesetz 365 Klage 492 Kriminalität 526 Recht 769 Strafe 900 Ungerechtigkeit 967 Unrecht 973 Verbrechen 992

Kampf 478

Feindschaft 241 Frieden 283 Gewalt 374 Heldentum 429 Krieg 518 Niederlage 702 Sieg 864 Spiel 872 Sport 874 Streit 903

Kapitalismus 480

Geld 329 Gewinn 377 Materialismus 629 Sozialismus 869 Wirtschaft 1070

Karriere 481

Beruf 82 Ehrgeiz 173 Emanzipation 188 Engagement 191 Erfolg 204 Führung 288 Leistung 591 Verantwortung 990 Wirtschaft 1070

Kenntnis 483

Bildung 94 Dilettantismus 150 Erfahrung 199 Erkenntnis 209 Können 504 Lernen 593 Menschenkenntnis 651 Wissen 1072

Kind 484 Alter 28

Autorität 70 Bildung 94 Eltern 186 Erziehung 218 Familie 230 Jugend 471 Mutter 682 Vater 985 Verwandtschaft 1022

Kirche 489

Aberglauben 23 Atheismus 58 Christen(turn) 117 Dogmen 152 Gebet 298 Glauben 384 Gott 402 Religion 791 Verbot 991

Klage 492

Justiz 475 Kriminalität 526 Schmerz 823

Klugheit 493

Dummheit 155 Intelligenz 461 Talent 911 Verstand 1014 Wissen 1072

Komik 496

Humor 445 Lachen 556 Scherz 815 Torheit 938 Witz 1083

Kommerz 496

Geld 329 Gewinn 377 Kapitalismus 480 Wirtschaft 1070

Kommunikation 498

Demagogie 123 Medien 630 Öffentlichkeit 707 Reden 773 Zensur 1107

Kommunismus 502

Demokratie 124 Gleichheit 392 Ideal 451 Ideologie 456 Materialismus 629 Revolution 799 Sozialismus 869

Kompromiß 503

Diplomatie 151 Frieden 283 Intelligenz 461 Notwendigkeit 705 Vertrag 1020 Wahl 1039

Konkurrenz 504

Feindschaft 241 Kommerz 496 Partner 724 Streit 903

Können 504

Dilettantismus 150 Erfahrung 199 Genie 337 Kenntnis 483 Klugheit 493 Kunst 537 Künstler 548 Leistung 591 Lernen 593 Qualität 762 Talent 911 Tun 953

Konsequenz 505

Entscheidung 196 Ursache 980 Ziel 1108

Konzentration 507

Interesse 463 Timing 929 Wille 1065

Körper 508

Auge 62 Geist 322 Gesicht 369 Gesundheit 371 Herz 430 Krankheit 512 Seele 844

Korruption 510

Geld 329 Gesellschaft 362 Gesetz 365 Justiz 475 Kriminalität 526 Staat 881 Steuern 895 Vorteil 1033

Krankheit 512

Alkohol 26 Arzt 55 Drogen 154 Gesundheit 371 Körper 508 Medizin 634 Seele 844

Kreativität 515

Denken 127 Fortschritt 247 Freizeit 270 Genie 337 Idee 453 Kunst 537 Muße 677 Phantasie 739

Krieg 518

Fanatismus 232 Faschismus 233 Feindschaft 241 Frieden 283 Gewalt 374 Haß 422 Heldentum 429 Kampf 478 Niederlage 702 Sieg 864

Kriminalität 526

Gesetz 365 Justiz 475 Klage 492 Recht 769 Schuld 837 Strafe 900

Inhaltsverzeichnis

Unrecht 973 Unschuld 975 Verbrechen 992

Krise 527

Gefahr 311 Not 703 Problem 758 Sorgen 868

Kritik 528

Kunstkritik 547 Lob 613 Tadel 909 Toleranz 936 Urteil 981 Verbot 991 Zensur 1107

Kultur 532

Kunst 537 Lebenskunst 578 Musik 666 Sitte 865 Theater 922 Tradition 939 Zivilisation 1113

Kummer 536 Ernst 215

Leid(en) 583 Not 703 Schmerz 823 Trauer 941

Kunst 537

Dilettantismus 150 Genie 337 Idee 453 Kommerz 496 Können 504 Kreativität 515 Kultur 532 Kunstkritik 547 Künstler 548 Kunstwerk 552 Mode 659 Snobismus 868 Stil 897

Kunstkritik 547

Experte 229 Intoleranz 464 Kritik 528 Kunst 537 Künstler 548 Kunstwerk 552 Verbot 991 Zensur 1107

Künstler 548

Dilettantismus 150

Genie 337 Kreativität 515 Können 504 Kunst 537 Kunstkritik 547 Kunstwerk 552 Talent 911

Kunstwerk 552

Kunst 537 Künstkritik 547 Künstler 548 Theater 922 Verbot 991 Zensur 1107

Lächeln 555

Charme 116 Freude 271 Freundlichkeit 276 Heiterkeit 428

Lachen 556

Frohsinn 287 Humor 445 Komik 496 Laune 566 Scherz 815 Witz 1083

Landwirtschaft 560

Armut 53 Ernährung 211 Natur 694 Wachstum 1037 Wetter 1064

Langeweile 561

Alltag 27 Freizeit 270 Gewohnheit 381 Jugend 471 Lust 620 Muße 677 Temperament 922

Laster 564

Erotik 215 Fehler 236 Gewohnheit 381 Schwäche 840 Sexualität 857 Sitte 865 Sünde 906 Tugend 951 Übel 957

Laune 566

Gefühl 314 Idee 452 Lachen 556 Problem 758 Seele 844

Leben 567

Existenz 225 Geburt 301 Lebenskunst 578

Lebenskunst 578

Genuß 340

Leid(en) 583

Armut 53 Drogen 154 Kummer 536 Not 703 Problem 758 Schmerz 823 Sorgen 868 Trost 947

Leidenschaft 587
Begehren 74
Begeisterung 74
Gefühl 314
Liebe 597
Sexualität 857
Spiel 872

Temperament 922

·

Leistung 591
Arbeit 44
Erfolg 204
Experte 229
Karriere 481
Können 504
Mißerfolg 655
Streß 905
Tun 953

Lernen 593

Beispiel 77 Beruf 82 Bildung 94 Erfahrung 199 Erziehung 218 Experte 229 Können 504 Nachahmung 684 Originalität 718 Wissen 1072

Lesen 595

Bibliothek 93 Buch 102 Dichtung 142 Literatur 611 Schriftsteller 832

Liebe 597

Ehe 163

Erotik 215 Familie 230 Freundschaft 276 Gefühl 314 Geschlechterbeziehung 354 Haß 422 Herz 430 Leidenschaft 587 Partner 724 Sexualität 857 Streit 903

Literatur 611

Bibliothek 93
Buch 102
Dichtung 142
Lesen 595
Schriftsteller 832

Verständnis 1016

I - b C13

Lob 613

Begeisterung 74

Bewunderung 90

Erfolg 204

Heuchelei 434

Schmeichelei 821

Tadel 909

Lüge 616

Aufrichtigkeit 60

Ausrede 69

Betrug 89

Ehrlichkeit 174

Gerücht 346

Interesse 463

Irrtum 466

Korruption 510

Opportunismus 712

Schmeichelei 821

Wahrheit 1043

Lust 620

Begehren 74 Begeisterung 74 Errotik 215 Genuß 340 Laster 564 Sehnsucht 851 Sexualität 857 Vergnügen 1001 Versuchung 1018

Macht 622

Autorität 70 Bürokratie 108 Diktatur 146 Gewalt 374 Politik 747 Regierung 778 Reichtum 782 Ungerechtigkeit 967 Unrecht 973 Zwang 1125

Mädchen 625

Erotik 215 Frau 252 Unschuld 975

Mann 626

Ehe 163 Frau 252 Geschlechterbeziehung 354 Kind 484 Sexualität 857 Vater 985 Verwandtschaft 1022

Märchen 628

Einbildung 178 Erfindung 203 Erziehung 218 Illusion 457 Kind 484 Phantasie 739

Materialismus 629

Ideologie 456 Kapitalismus 480 Kommunismus 502 Sozialismus 869

Medien 630

Demagogie 123 Demokratie 124 Kommunikation 498 Meinung 637 Offenheit 706 Öffentlichkeit 707 Verantwortung 990 Verbot 991 Wissen 1072 Wort 1089 Zensur 1107

Medizin 634

Arzt 55 Drogen 154 Gesundheit 371 Krankheit 512

Mehrheit 636

Demokratie 124 Individuum 458 Intoleranz 464 Minderheit 654 Öffentlichkeit 707 Toleranz 936 Wahl 1039

Meinung 637

Denken 127

Demagogie 123 Dialektik 141 Gedanken 304 Idee 452 Medien 630 Öffentlichkeit 707 Reden 773 Sprache 878 Überzeugung 960 Verbot 991 Wort 1089 Zensur 1107

Mensch 641

Humanität 443 Menschheit 652 Menschenkenntnis 651 Nächstenliebe 687 Zwischenmenschliches 1130

Menschenkenntnis 651

Kenntnis 483 Mensch 641 Nächstenliebe 687 Zwischenmenschliches 1130

Menschheit 652

Mensch 641 Menschenkenntnis 651 Welt 1057 Zwischenmenschliches 1130

Minderheit 654

Demokratie 124 Egoismus 159 Individuum 458 Intoleranz 464 Mehrheit 636 Recht 769 Toleranz 936

Mißerfolg 655

Erfolg 204 Niederlage 702 Schaden 812 Unglück 968

Mißtrauen 655

Eifersucht 176 Konsequenz 505 Vertrag 1020 Vertrauen 1021 Vorsicht 1031 Zweifel 1128

Mitleid 657

Güte 413 Herz 430 Heuchelei 434 Hilfe 435 Humanität 443 Leid(en) 583 Nächstenliebe 687 Trost 947 Verständnis 1016

Mode 659

Eitelkeit 183 Geschmack 361 Kunstwerk 552 Schönheit 826 Snobismus 868 Stil 897 Zeitgeist 1102

Möglichkeit 661

Gelegenheit 335 Unmöglichkeit 972 Zufall 1118

Moral 662

Benehmen 79 Disziplin 152 Sitte 865 Tugend 951 Urteil 981 Verbot 991 Zensur 1107

Musik 666

Gesang 347 Harmonie 420 Kultur 532 Vergnügen 1001

Muße 677

Faulheit 235 Fleiß 246 Freizeit 270 Genuß 340 Kreativität 515 Kunst 537 Langeweile 561 Ruhe 805

Mut 679

Angst 36 Feigheit 240 Furcht 293 Gefahr 311 Heldentum 429 Tapferkeit 913

Mutter 682

Eltern 186 Frau 252 Kind 484 Vater 985 Verwandtschaft 1022

Nachahmung 684

Beispiel 77 Originalität 718

Nachbar 686

Feindschaft 241 Freundschaft 276 Hilfe 435 Zwischenmenschliches 1130

Nächstenliebe 687

Güte 413 Hilfe 435 Humanität 443 Wohltat 1086 Zwischenmenschliches 1130

Narr 690

Dummheit 155 Fest 244 Humor 445 Intelligenz 461 Komik 496 Lachen 556 Scherz 815 Torheit 938 Witz 1083

Nation 691

Ausland 65 Europa 223 Heimat 425 Patriotismus 726 Staat 881 Volk 1028

Natur 694

Charakter 111 Landwirtschaft 560 Umwelt 962 Wetter 1064

Neid 699

Begehren 74 Böses 98 Eifersucht 176 Übel 957

Neugier(de) 701

Begehren 74 Interesse 463 Sehnsucht 851 Ungeduld 966 Wunsch 1094

Niederlage 702

Erfolg 204 Kampf 478 Mißerfolg 655 Sieg 864 Unglück 968

Not 703

Armut 53 Hunger 449 Krise 527 Kummer 536 Leid(en) 583 Problem 758 Sorgen 868 Unglück 968 Wohltat 1086

Notwendigkeit 705

Disziplin 152 Konsequenz 505 Pflicht 737 Zwang 1125

Offenheit 706

Aufrichtigkeit 60 Betrug 89 Ehrlichkeit 174 Heuchelei 434 Lüge 616 Opportunismus 712 Schmeichelei 821

Öffentlichkeit 707

Demokratie 124 Gemeinschaft 335 Gesellschaft 362 Individuum 459 Medien 630 Mehrheit 636 Partei 722

Opfer 710

Egoismus 159 Enthaltsamkeit 195 Geben 296 Geschenk 348 Hilfe 435 Schaden 812 Überfluß 959 Verlust 1006 Verzicht 1026

Opportunismus 712

Egoismus 159 Erfolg 204 Gesellschaft 362 Heuchelei 434 Karriere 481 Schmeichelei 821 Vorteil 1033

Opposition 714

Demokratie 124

Feindschaft 241 Meinung 637 Regierung 778 Streit 903 Wahl 1039

Optimismus 715

Freude 271 Heiterkeit 428 Hoffnung 439 Illusion 457 Pessimismus 736 Vertrauen 1021 Wunsch 1094 Zukunft 1121

Ordnung 716

Bürokratie 108 Disziplin 152 Gehorsam 321 Gesetz 365 Gewohnheit 381 Gleichheit 392 Moral 662 Plan 745 Prinzip 756

Originalität 718

Beispiel 77 Dilettantismus 150 Kreativität 515 Nachahmung 684

Paradies 720

Himmel 438 Illusion 457 Vergänglichkeit 996 Versprechen 1013 Wunder 1092 Wunsch 1094

Partei 722

Demokratie 124 Engagement 191 Meinung 637 Politik 747 Wahl 1039

Partner 724

Ehe 163 Freundschaft 276 Gemeinschaft 335 Geschlechterbeziehung 354 Gesellschaft 362 Gleichheit 392 Liebe 597 Sexualität 857 Vertrag 1020 Vertrauen 1021 Wahl 1039

Patriotismus 726

Ausland 65 Demagogie 123 Deutsches 132 Europa 223 Fanatismus 232 Faschismus 233 Heimat 425 Intoleranz 464 Nation 691 Toleranz 936

Perfektion 730

Dilettantismus 150 Experte 229 Können 504 Qualität 762

Persönlichkeit 732

Achtung 24 Autorität 70 Charakter 111 Experte 229 Führung 288 Individuum 458 Karriere 481 Respekt 797 Ruf 804 Ruhm 807

Pessimismus 736

Optimismus 715 Unglück 968 Unzufriedenheit 980 Zufriedenheit 1119 Zukunft 1121

Pflicht 737

Befehl 73 Disziplin 152 Führung 288 Gehorsam 321 Notwendigkeit 705 Recht 769

Phantasie 739

Denken 127 Einbildung 178 Gedanken 304 Idee 452 Kreativität 515 Künstler 548 Märchen 628

Philosophie 742

Denken 127 Gedanken 304 Glauben 384 Idee 452 Ideologie 456 Prophet 760 Religion 791 Weisheit 1054 Wissen 1072 Wissenschaft 1077 Zukunft 1121

Plan 745

Entscheidung 196 Erfindung 203 Idee 452 Konsequenz 505 Wunsch 1094 Ziel 1108 Zukunft 1121

Politik 747

Bürger 106 Bürokratie 108 Demagogie 123 Demokratie 124 Diktatur 146 Faschismus 233 Ideologie 456 Macht 622 Öffentlichkeit 707 Opposition 714 Partei 722 Regierung 778 Staat 881 Vertrauen 1021 Wahl 1039

Praxis 755

Beispiel 77 Erfahrung 199 Kenntnis 483 Tatsache 916 Theorie 924 Tun 953 Wirklichkeit 1069

Prinzip 756

Dogmen 152 Konsequenz 505 Theorie 924 Toleranz 936 Ursache 980 Wahl 1039

Problem 758

Krise 527 Sorgen 868 Übel 957

Prophet 760

Glauben 384 Philosophie 742 Religion 791 Zukunft 1121

Qualität 762

Dilettantismus 150 Güte 413 Perfektion 730

Rache 764

Beleidigung '78 Feindschaft 241 Gewalt 374 Haß 422 Kriminalität 526 Strafe 900 Streit 903 Unrecht 973 Verbrechen 992

Rat 766

Hilfe 435 Idee 452

Recht 769

Demokratie 124 Gesetz 365 Justiz 475 Kriminalität 526 Staat 881 Unrecht 973

Rechthaberei 772

Egoismus 159 Unrecht 973 Vorteil 1033 Vorurteil 1035 Wille 1065

Reden 773

Demagogie 123 Dialektik 141 Kommunikation 498 Lüge 616 Sprache 878 Versprechen 1013 Wort 1089

Reform 776

Ausnahme 68 Fortschritt 247 Gewohnheit 381 Neugier(de) 701 Revolution 799 Tradition 939 Veränderung 986

Regierung 778

Demokratie 124 Macht 622 Opposition 714 Politik 747 Staat 881 Staatsmann 886 Verantwortung 990 Vertrag 1020

Reichtum 782

Armut 53 Besitz 86 Geiz 328 Geld 329 Macht 622 Sparsamkeit 871 Überfluß 959 Wohlstand 1085

Reise 785

Freizeit 270 Genuß 340 Kommunikation 498 Lebenskunst 578 Neugier(de) 701 Muße 677 Vorurteil 1035 Wissen 1072

Religion 791

Aberglaube 23
Atheismus 58
Bibel 92
Christen(tum) 117
Dogmen 152
Gebet 298
Glauben 384
Gott 402
Kirche 489
Verbot 991

Respekt 797

Achtung 24 Alter 28 Autorität 70 Beleidigung 78 Bewunderung 90 Ehre 171 Persönlichkeit 732 Würde 1096

Reue 798

Einsicht 182 Erkenntnis 209 Gewissen 378 Schuld 837 Selbsterkenntnis 856 Vernunft 1008 Verzeihung 1023

Revolution 799

Fanatismus 232 Faschismus 233 Fortschritt 247 Freiheit 260 Gewalt 374 Intoleranz 464 Toleranz 936 Veränderung 986

Ruf 804

Achtung 24 Charakter 111 Ehre 171 Respekt 797 Ruhm 807 Würde 1096

Ruhe 805

Freizeit 270 Frieden 283 Muße 677 Schlaf 820 Schweigen 841 Streß 905 Ungeduld 966 Zufriedenheit 1119

Ruhm 807

Achtung 24 Ehre 171 Experte 229 Persönlichkeit 732 Respekt 797 Star 889 Würde 1096

Satire 810

Geist 322 Humor 445 Idee 452 Intelligenz 462 Ironie 464 Kritik 528 Verbot 991 Witz 1083 Zeitgeist 1102 Zensur 1107 Zynismus 1136

Schaden 812

Fehler 236 Gefahr 311 Unglück 968

Scham 813

Erotik 215 Erziehung 218 Mädchen 625 Sexualität 857 Sitte 865

Schein 814

Einbildung 178 Heuchelei 434 Illusion 457 Märchen 628 Phantasie 739 Wirklichkeit 1069 Zufall 1118

Scherz 815

Ernst 215 Heiterkeit 428 Humor 445 Ironie 464 Komik 496 Lachen 556 Satire 810 Witz 1083

Schicksal 816

Erfahrung 199 Gleichgültigkeit 390 Prophet 760

Schlaf 820

Faulheit 235 Ruhe 805 Traum 942

Schmeichelei 821

Eitelkeit 183 Heuchelei 434 Lob 613

Schmerz 823

Drogen 154 Kummer 536 Leid(en) 583 Mitleid 657 Trauer 941 Trost 947 Verzweiflung 1026

Schönheit 826

Eitelkeit 183 Harmonie 420 Kultur 532 Kunst 537 Mode 659 Snobismus 868 Stil 897 Vergänglichkeit 996

Schrecken 831

Angst 36 Furcht 293 Gefahr 311

Schriftsteller 832

Bibliothek 93 Buch 102 Dichtung 142 Idee 453 Kommerz 496 Kreativität 515 Lesen 595 Literatur 611 Medien 630 Phantasie 739

Schuld 837

Fehler 236 Strafe 900 Sünde 906 Unschuld 975 Verbrechen 992 Verzeihung 1023

Schulden 838

Armut 53 Geld 329 Not 703 Reichtum 782 Steuern 895

Schwäche 840

Laster 564 Leidenschaft 587 Stärke 889

Schweigen 841

Geheimnis 318 Gleichgültigkeit 390 Ruhe 805 Takt 910

Seele 844

Gefühl 314 Geist 322 Herz 430 Körper 508 Unsterblichkeit 975

Sehnsucht 851

Begehren 74 Neugier(de) 701 Wunsch 1094

Selbstbeherrschung 851

Charakter 111 Disziplin 152 Persönlichkeit 732

Selbsterkenntnis 853

Einsicht 182 Erfahrung 199 Erkenntnis 209 Überzeugung 960 Urteil 981

Selbstvertrauen 856

Egoismus 159 Eitelkeit 183 Moral 662 Persönlichkeit 732 Sicherheit 862 Snobismus 868 Stolz 899

Sexualität 857

Eifersucht 176 Erotik 215 Frau 252 Geschlechterbeziehung 354 Liebe 597 Mädchen 625 Mann 626 Partner 724 Scham 813 Treue 945 Verbot 991 Zensur 1107

Sicherheit 862

Kenntnis 483 Selbstvertrauen 856 Vertrag 1020 Vertrauen 1021

Sieg 864

Erfolg 204 Gewinn 377 Glück 394 Kampf 478 Konkurrenz 504 Krieg 518 Niederlage 702 Ruhm 807 Sport 874

Sitte 865

Alltag 27 Benehmen 79 Gesetz 365 Gewohnheit 381 Kultur 532 Moral 662 Ordnung 716 Tradition 939 Volk 1028 Vorurteil 1035

Sklaverei 866

Diktatur 146 Faschismus 233 Freiheit 260 Unrecht 973 Zwang 1125

Snobismus 868

Ausnahme 68 Einbildung 178 Eitelkeit 183 Mode 659 Persönlichkeit 732 Ruf 804 Ruhm 807 Star 889 Stil 897 Stolz 899

Sorgen 868

Alkohol 26 Drogen 154 Krankheit 512 Kummer 536 Leid(en) 583 Not 703 Problem 758 Seele 844

Sozialismus 869

Gleichheit 392 Ideologie 456 Kapitalismus 480 Kommunismus 502 Materialismus 629 Reform 776

Sparsamkeit 871

Geiz 328 Geld 329 Reichtum 782 Überfluß 959

Spiel 872

Freizeit 270 Gewinn 377 Heiterkeit 428 Kampf 478 Kreativität 515 Lust 620 Muße 677 Sport 874 Theater 922 Vergnügen 1001

Sport 874

Freizeit 270 Heiterkeit 428 Kampf 478 Lust 620 Muße 677 Spiel 872 Vergnügen 1001

Sprache 878

Demagogie 123 Kommunikation 498 Literatur 611 Medien 630 Reden 773 Wort 1089

Staat 881

Bürger 106 Bürokratie 108 Demokratie 124 Diktatur 146 Führung 288 Gesellschaft 362 Gesetz 365 Mehrheit 636 Minderheit 654 Nation 691 Partei 722 Politik 747 Recht 769 Staatsmann 886 Wohlstand 1085

Staatsmann 886

Diplomatie 151 Führung 288 Karriere 481 Persönlichkeit ???? Politik 747 Staat 881 Verantwortung 990 Vertraug 1020 Vertrauen 1021

Stadt 887

Bauen 71 Bürger 106 Gemeinschaft 335 Gesellschaft 362 Umwelt 962

Star 889

Beispiel 77 Karriere 481 Persönlichkeit 732 Ruf 804 Ruhm 807 Snobismus 868

Stärke 889

Gewalt 374 Macht 622 Persönlichkeit 732 Schwäche 840 Selbsterkenntnis 854

Sterben 891

Geburt 301 Tod 931 Trauer 941 Unsterblichkeit 975 Vergänglichkeit 996

Steuern 895

Bürokratie 108 Gemeinschaft 335 Pflicht 737 Staat 881 Zwang 1125

Stil 897

Geschmack 361 Kultur 532 Kunst 537 Mode 659 Schönheit 826 Sitte 865 Snobismus 868 Tradition 939

Stolz 899

Ehre 171 Einbildung 178 Eitelkeit 183 Erfolg 204 Selbstvertrauen 856 Snobismus 868 Überzeugung 960 Würde 1096

Strafe 900

Gerechtigkeit 343 Gesetz 365 Justiz 475 Kriminalität 526 Rache 764 Recht 769 Reue 798 Schuld 837 Ungerechtigkeit 967 Unrecht 973 Unschuld 975 Verbrechen 992 Verzeihung 1023

Streit 903

Achtung 24 Argument 51 Beleidigung 78 Ehre 171 Feindschaft 241 Harmonie 420 Kampf 478 Konkurrenz 504 Respekt 797 Verzeihung 1023 Wut 1098 Zorn 1116

Streß 905

Arbeit 44 Muße 677 Ruhe 805

Sünde 906

Fehler 236 Laster 564 Schuld 837 Tat 914 Verbot 991 Verbrechen 992 Verzeihung 1023

Tadel 909

Kritik 528 Lob 613 Strafe 900

Takt 910

Benehmen 79 Charakter 111 Gefühl 314 Heuchelei 434 Höflichkeit 442 Verständnis 1016

Talent 911

Dilettantismus 150 Genie 337 Größe 411 Können 504 Kreativität 515 Künstler 548 Qualität 762

Tapferkeit 913

Angst 36 Furcht 293 Heldentum 429 Mut 679 Schrecken 831

Tat 914

Engagement 191 Handeln 418 Leistung 591 Tun 953 Verbrechen 992

Tatsache 916

Lüge 616 Praxis 755 Wahrheit 1043 Wirklichkeit 1069

Technokratie 917

Erfindung 203 Fortschritt 247 Geist 322 Intelligenz 461 Schaden 812 Umwelt 962 Wachstum 1037

Temperament 922

Begehren 74 Charakter 111 Gefühl 314 Leidenschaft 587 Natur 694

Theater 922

Kultur 532 Kunst 537 Kunstkritik 547 Spiel 872

Theorie 924

Denken 127

Dogmen 152 Praxis 755 Wissenschaft 1077

Tier 926

Natur 694

Timing 929

Entscheidung 196 Plan 745 Zeit 1098

Tod 931

Geburt 301 Leben 567 Sterben 891 Vergänglichkeit 996

Toleranz 936

Achtung 24 Dogmen 152 Geduld 309 Glauben 384 Gleichgültigkeit 390 Intoleranz 464 Verbot 991 Verständnis 1016 Zensur 1107

Torheit 938

Dummheit 155 Narr 690 Vernunft 1008 Weisheit 1054 Witz 1083

Tradition 939

Erfahrung 199 Geschichte 349 Gewohnheit 381 Kultur 532 Sitte 865 Vergangenheit 994

Trauer 941

Ernst 215 Gefühl 314 Kummer 536 Schmerz 823 Trost 947 Unglück 968 Verlust 1006

Traum 942

Einbildung 178 Illusion 457 Ruhe 805 Schlaf 820 Wunsch 1094

Treue 945

Charakter 111 Liebe 597 Tradition 939 Verrat 1012 Vertrauen 1021

Trinken 946

Alkohol 26 Ernährung 211 Genuß 340

Trost 947

Hoffnung 439 Leid(en) 583 Mitleid 657 Verzweiflung 1026

Tüchtigkeit 950

Engagement 191 Fleiß 246

Tugend 951

Charakter 111 Laster 564 Moral 662 Sitte 865 Unschuld 975

Tun 953

Arbeit 44 Engagement 191 Handeln 418 Können 504 Tat 914

Übel 957

Böses 98 Laster 564 Leid(en) 583 Not 703 Schaden 812

Überfluß 959

Bescheidenheit 84 Enthaltsamkeit 195 Kapitalismus 480 Reichtum 782 Wachstum 1037 Wohlstand 1085

Überzeugung 960

Argument 51 Dogmen 152 Einsicht 182 Meinung 637 Prinzip 756 Verständnis 1016

Umwelt 962

Mensch 641 Natur 694 Stadt 887

Undank 965

Dankbarkeit 121

Ungeduld 966

Ausdauer 64 Erwartung 216 Geduld 309 Zögern 1115

Ungerechtigkeit 967

Gerechtigkeit 343 Rache 764 Strafe 900

Unglück 968

Glück 394 Kummer 536 Leid(en) 583 Mißerfolg 655 Niederlage 702 Not 703 Problem 758 Schicksal 816 Sorgen 868 Verzweiflung 1026

Unmöglichkeit 972

Enttäuschung 197 Illusion 457 Möglichkeit 661 Traum 942

Unrecht 973

Betrug 89 Böses 98 Fehler 236 Gesetz 365 Justiz 475 Kriminalität 526 Rache 764 Recht 769 Reue 798 Strafe 900 Verbrechen 992

Unschuld 975

Mädchen 625 Schuld 837 Tugend 951

Unsterblichkeit 975

Paradies 720 Ruhm 807 Sterben 891 Vergänglichkeit 996

Unwissenheit 977

Dilettantismus 150 Dummheit 155 Erfahrung 199 Können 504 Lernen 593 Wissen 1072

Unzufriedenheit 980

Begehren 74 Wunsch 1094 Zufriedenheit 1119

Ursache 980

Konsequenz 505 Prinzip 756

Urteil 981

Argument 51 Einsicht 182 Entscheidung 196 Erkenntnis 209 Gerechtigkeit 343 Justiz 475 Kritik 528 Kunstkritik 547 Meinung 637 Streit 903 Verbot 991 Vorurteil 1035 Zensur 1107

Vater 985

Eltern 186 Erziehung 218 Frau 252 Kind 484 Mann 626 Mutter 682 Verwandtschaft 1022

Veränderung 986

Fortschritt 247 Reform 776 Revolution 799 Tradition 939

Verantwortung 990

Autorität 70 Führung 288 Gewissen 378 Pflicht 737 Politik 747 Schuld 837 Staatsmann 886 Stärke 889

Verbot 991

Befehl 73 Bürokratie 108 Freiheit 260 Gesetz 365 Justiz 475 Kunstwerk 552

Erziehuna 218

Macht 622 Medien 630 Strafe 900 Zensur 1107

Verbrechen 992

Justiz 475 Kriminalität 526 Rache 764 Schuld 837 Strafe 900 Sünde 906 Unrecht 973

Vergangenheit 994

Erinnerung 207 Gegenwart 317 Geschichte 349 Tradition 939 Zeit 1098 Zukunft 1121

Vergänglichkeit 996

Leben 567 Sterben 891 Tod 931

Vergessen 1000

Erinnerung 207 Gedächtnis 303 Vergangenheit 994 Verzeihung 1023

Vergnügen 1001

Fest 244 Freizeit 270 Freude 271 Genuß 340 Heiterkeit 428 Kreativität 515 Lebenskunst 578 Lust 620 Muße 677

Verhältnismäßigkeit 1003

Gleichheit 392

Verleumdung 1005

Beleidigung 78 Ehre 171 Gerücht 346 Heuchelei 434 Lüge 616 Rache 764 Ruf 804

Verlust 1006

Gewinn 377 Mißerfolg 655 Niederlage 702 Schaden 812

Vernunft 1008

Einsicht 182 Intelligenz 461 Toleranz 936 Verstand 1014 Verständnis 1016

Verrat 1012

Geheimnis 318 Treue 945

Versprechen 1013

Aufrichtigkeit 60 Ausrede 69 Ehrlichkeit 174 Konsequenz 505 Lüge 616 Sicherheit 862 Treue 945 Vertrag 1020 Vertrauen 1021 Wille 1065 Wort 1089

Verstand 1014

Denken 127 Einsicht 182 Erkenntnis 209 Gedächtnis 303 Geist 322 Intelligenz 461 Klugheit 493 Vernunft 1008 Weisheit 1054 Wissen 1072

Verständnis 1016

Freundlichkeit 276 Gefühl 314 Kenntnis 483 Liebe 597 Menschenkenntnis 651 Mitleid 657 Nächstenliebe 687 Takt 910 Toleranz 936

Versuchung 1018

Laster 564 Lust 620 Sünde 906

Vertrag 1020

Diplomatie 151 Gesetz 365 Partner 724 Pflicht 737 Sicherheit 862 Staatsmann 886 Treue 945 Vertrauen 1021 Wille 1065

Vertrauen 1021

Aufrichtigkeit 60 Ehrlichkeit 174 Erwartung 216 Glauben 384 Hoffnung 439 Optimismus 715 Sicherheit 862 Treue 945 Versprechen 1013

Verwandtschaft 1022

Eltern 186 Familie 230 Kind 484 Mutter 682 Vater 985

Verzeihung 1023

Mitleid 657 Reue 798 Schuld 837 Sünde 906 Vergessen 1000 Verständnis 1016

Verzicht 1026

Enthaltsamkeit 195 Opfer 710

Verzweiflung 1026

Enttäuschung 197 Freude 271 Hoffnung 439 Not 703 Schmerz 823 Trauer 941 Unglück 968

Volk 1028

Bürger 106 Gemeinschaft 335 Individuum 459 Menschheit 652 Nation 691 Patriotismus 726

Vorsicht 1031

Achtung 24 Angst 36 Furcht 293 Gefahr 311 Schaden 812 Schrecken 831 Selbstbeherrschung 851

Vorteil 1033

Gewinn 377 Interesse 463 Korruption 510 Stärke 889

Vorurteil 1035

Argument 51 Illusion 457 Intoleranz 464 Meinung 637 Minderheit 654 Streit 903 Litteil 981

Wachstum 1037

Bauen 71 Fortschritt 247 Natur 694 Überfluß 959 Umwelt 962

Wahl 1039

Entscheidung 196 Führung 288 Konkurrenz 504 Konsequenz 505 Partei 722 Persönlichkeit 732

Wahn 1040

Aberglaube 23 Einbildung 178 Fanatismus 232 Faschismus 233 Genie 337 Illusion 457 Krankheit 512 Künstler 548 Phantasie 739 Torheit 938

Wahrheit 1043

Ehrlichkeit 174 Irrtum 466 Lüge 616 Sicherheit 862 Tatsache 916 Wirklichkeit 1069 Wissen 1072

Weisheit 1054

Bildung 94 Erfahrung 199 Intelligenz 461 Klugheit 493 Narr 690 Torheit 938 Wissen 1072

Welt 1057

Menschheit 652 Natur 694 Paradies 720 Umwelt 962

Wert 1062

Besitz 86 Geld 329

Wetter 1064

Himmel 438 Landwirtschaft 560 Natur 694 Reise 785

Wille 1065

Ausdauer 64 Entscheidung 196 Konsequenz 505 Plan 745 Stärke 889

Wirklichkeit 1069

Ideal 451 Tatsache 916 Wahrheit 1043

Wirtschaft 1070

Arbeit 44
Geld 329
Handeln 418
Kapitalismus 480
Karriere 481
Kommerz 496
Krise 527
Leistung 591
Macht 622
Plan 745
Steuern 895
Verantwortung 990
Wohlstand 1085

Wissen 1072

Bildung 94
Dilettantismus 150
Einsicht 182
Erfahrung 199
Erkenntnis 209
Kenntnis 483
Können 504
Lernen 593
Tatsache 916
Überzeugung 960
Wissenschaft 1077
Zweifel 1128

Wissenschaft 1077

Dilettantismus 150 Entdeckung 194 Erfindung 203 Experte 229 Fortschritt 247 Theorie 924 Wissen 1072

Witz 1083

Geist 322 Heiterkeit 428 Humor 445 Ironie 464 Komik 496 Lachen 556 Scherz 815 Weisheit 1054

Wohlstand 1085

Armut 53 Besitz 86 Geld 329 Kapitalismus 480 Reichtum 782 Überfluß 959

Wohltat 1086

Güte 413 Gutes 414 Hilfe 435 Humanität 443 Nächstenliebe 687 Trost 947

Wort 1089

Aphorismus 38 Dialektik 141 Kommunikation 498 Reden 773 Sprache 878 Versprechen 1013 Zitat 1111

Wunder 1092

Aberglaube 23 Glauben 384 Himmel 438 Hoffnung 439 Illusion 457 Optimismus 715 Paradies 720 Phantasie 739

Wunsch 1094

Begehren 74 Illusion 457 Traum 942

Würde 1096

Achtung 24 Alter 28 Autorität 70 Ehre 171 Erfahrung 199 Persönlichkeit 732 Respekt 797

Inhaltsverzeichnis

Ruf 804 Stil 897 Stolz 899

Wut 1098

Ärger 51 Fanatismus 232 Gewalt 374 Haß 422 Zorn 1116

Zeit 1098

Augenblick 63 Ausdauer 64 Geduld 309 Gegenwart 317 Muße 677 Timing 929 Vergangenheit 994 Zukunft 1121

Zeitgeist 1102

Gegenwart 317 Kunstwerk 552 Mode 659

Zensur 1107

Intoleranz 464 Kritik 528 Kunstkritik 547 Toleranz 936 Urteil 981 Verbot 991

Ziel 1108

Entscheidung 196 Erfolg 204 Konsequenz 505 Plan 745 Zweck 1126

Zitat 1111

Aphorismus 38 Reden 773 Sprache 878 Wort 1089

Zivilisation 1113

Bildung 94 Fortschritt 247 Kultur 532 Sitte 865 Technokratie 917 Umwelt 962

Zögern 1115

Entscheidung 196 Geduld 309 Timing 929 Ungeduld 966

Zorn 1116

Beleidigung 78 Rache 764 Wut 1098

Zufall 1118

Glück 394 Möglichkeit 661 Schicksal 816 Timing 929

Zufriedenheit 1119

Bescheidenheit 84 Freude 271 Genuß 340 Gleichgültigkeit 390 Glück 394 Heiterkeit 428 Ruhe 805

Zukunft 1121

Fortschritt 247 Gegenwart 317 Hoffnung 439 Möglichkeit 661 Prophet 760 Tradition 939 Vergangenheit 994 Zeit 1098 Ziel 1108

Zwang 1125

Gehorsam 321 Gewalt 374 Konsequenz 505 Notwendigkeit 705 Pflicht 737

Zweck 1126

Plan 745 Ziel 1108

Zweifel 1128

Opposition 714 Problem 758 Sicherheit 862

Zwischenmenschliches 1130

Feindschaft 241 Freundschaft 276 Humanität 443 Kommunikation 498 Mensch 641 Nachbar 686 Nächstenliebe 687 Partner 724 Reden 773

Zynismus 1136

Ironie 464 Satire 810



Der Aberglauben schlimmster ist, den seinen für den erträglicheren zu halten.

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

Auch der Aberglaube profitiert vom jeweiligen Stand der Wissenschaft.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Der Aberglaube ist das ungeheure, fast hilflose Gefühl, womit der stille Geist gleichsam in der wilden Riesenmühle des Weltalls betäubt steht und einsam.

JEAN PAUL

Je weniger die Leute glauben, desto abergläubischer werden sie.

JEREMIAS GOTTHELF

Aberglaube ist das Kennzeichen eines schwachen Geistes.

HONORÉ DE BALZAC

Ein jeder Aberglaube versetzt uns ins Heidentum.

JUSTUS VON LIEBIG

Das einzige Mittel gegen den Aberglauben ist die Wissenschaft.

HENRY THOMAS BUCKLE

Aberglaube ist die Form der Ehrfurcht, die selbst den Zufall als eine Anordnung höherer Mächte anerkennt.

CARL LUDWIG SCHLEICH

Nur Glaube existiert, Aberglaube ist ein monströser Begriff.

GERHART HAUPTMANN

Wenn Aberglaube offiziell zum Glauben gestempelt wird, ist die Wirkung vernichtend.

Aberglaube bedeutet Mangel an Selbstvertrauen.

ROBERT EMANUEL LOOSEN

Leichtgläubige Menschen verfallen leicht dem Aberglauben.

MARTIN LUTHER KING

Er wechselte seinen Aberglauben.

WERNER EHRENFORTH

Aberglaube

Aberglaube ist keine Wissenschaft.

Deutsches Sprichwort

Zuschanden werden alle, die den Bildern dienen, die der Götzen sich rühmen.

PSALMEN 97.7

Laßt euch nicht mit falschen Göttern ein!

1 JOHANNES 5,21

Es gibt sehr viele Leute, die glauben – aber aus Aberglauben.

BLAISE PASCAL

Die Menschen sind aus Gewohnheit abergläubisch und aus Instinkt Schurken.

VOLTAIRE

Der Aberglaube ist ein Kind der Furcht, der Schwachheit und der Unwissenheit.

FRIEDRICH II. VON PREUSSEN

Der Aberglaube traut den Sinnen bald zu viel, bald zu wenig.

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

Abschied

Im Moment des Zusammenkommens beginnt die Trennung.

Singhalesisches Sprichwort

Erlaube mir zuvor, daß ich Abschied nehme. LUKAS 9,61

Beim Abschied wird die Zuneigung zu den Dingen, die uns lieb sind, immer ein wenig wärmer.

MICHEL DE MONTAIGNE

Die Jugend und die schöne Liebe, alles hat sein Ende.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Sich kennen und lieben lernen – und dann sich trennen ist die traurige Geschichte vieler menschlicher Herzen.

SAMUEL TAYLOR COLERIDGE

Man schreibt nicht so ausführlich, wenn man den Abschied gibt.

HEINRICH HEINE

Abschiedsworte müssen kurz sein wie Liebeserklärungen.

THEODOR FONTANE

Bei Gott gibt es kein Abschiednehmen.

A. G. SERTILLANGES

Wer liebt und Abschied nimmt, der lebt, um woanders weiterzulieben.

CLAUDE ANET

Man ist unzufrieden, wenn jemand, dem man doch selber den Abschied gegeben hat, sich bald tröstet.

OTTO FLAKE

Kluge Leute verstehen es, den Abschied von der Jugend auf mehrere Jahrzehnte zu verteilen.

ROBERT ROSAY

Ein flüchtiger Abschied ist manchmal wie einer für die Ewigkeit. Man möchte zurückkehren, noch einmal Adieu sagen.

FRIEDRICH WITZ

Es gibt Menschen, die auf Abschiede hinleben, und andere, die sich vor ihnen fürchten.

OTTO HEUSCHELE

Manche nehmen immer noch Abschied von der eigenen Jugend, wenn sie die fremde schon lange nicht mehr kennen.

ROBERT LEMBKE

Jeder Abschied ist eine Mobilmachung für die Erinnerung.

HELLMUT WALTERS

Sei nicht verzweifelt, wenn es ums Abschiednehmen geht. Ein Lebewohl ist notwendig, ehe man sich wiedersehen kann. Und ein Wiedersehen, sei es nach Augenblicken, sei es nach Lebenszeiten, ist denen gewiß, die Freunde sind.

RICHARD BACH

Achtung

Was man hat, das achtet man nicht.

Deutsches Sprichwort

Wohlgeachtet ist der Mann, dessen Maß Rechtschaffenheit ist und dessen Wandel sich danach richtet.

PTAHHOTEP

Was ist der Mensch, daß du ihn groß achtest?

HIOB 7,17

Du wirst der Achtung aller würdig sein, sobald du angefangen hast, dich selbst zu achten.

MUSONIUS RUFUS

Du achtest nicht das Ansehen der Menschen.

MATTHÄUS 22,16

Achtung ist größer aus der Entfernung. TACITUS

Achte einer den andren höher als sich selbst.

PHILIPPERBRIEF 2.3

Die Achtung vor deinem eigenen Selbst ist nächst der Religion der stärkste Damm gegen alle Laster.

FRANCIS BACON

Ehrfurcht ist der Angelpunkt der Welt.

WILLIAM SHAKESPEARE

Unser Verdienst verschafft uns die Anerkennung ehrenwerter Menschen, unser Glück aber die der Menge.

LA ROCHEFOUCAULD

Jede wahre Liebe ist auf Achtung begründet.

GEORGE VILLIERS

Wenn man geschätzt sein will, muß man mit schätzenswerten Menschen leben.

JEAN DE LA BRUYÈRE

Wir achten die Toten mehr als die Lebenden. Man sollte aber beide ehren.

VOLTAIRE

Ein jeder Mensch hat rechtmäßigen Anspruch auf Achtung von seinen Mitmenschen, und wechselseitig ist er dazu auch gegen jeden anderen verbunden.

IMMANUEL KANT

Wahre Achtung kann man nur verdienen; sie läßt sich nicht erschleichen, nicht erpressen.

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG

Friede, wie Freundschaft, setzt Achtung voraus.

JOHANNES VON MÜLLER

Achtung ist der Freundschaft unfehlbares Band.

FRIEDRICH VON SCHILLER

Die Menschen achten den, der sie verachtet.

HONORÉ DE BALZAC

Werde nie der Freund irgendjemandes, den du nicht achten kannst.

CHARLES DARWIN

Es ist sehr leicht, die Menschen zu behandeln, wenn man sie nicht achtet.

FANNY LEWALD

Je größer die Achtung vor dem Menschenleben wird, desto geringer wird die Achtung vor dem Tod.

EDMOND & JULES DE GONCOURT

Für einen Arzt und einen Richter ist es schwer, kein Verächter der Menschen zu werden.

M. HERBERT

Je wertloser der Mann ist, um so weniger Achtung hat er vor Frauen.

M. HERBERT

Niemand nimmt in einem Hause so einen gewaltigen Platz ein wie ein Toter.

ELEONORE VAN DER STRATEN-STERNBERG

Wer aufrecht seinen Weg sucht, stets seinem Gewissen verantwortlich, dem dürfen wir unsere Achtung nicht versagen, er mag mit uns oder gegen uns gehen.

ROBERT BOSCH

Man sollte mit größerer Achtung von dem sprechen, was man mit so viel Verachtung das Zeitliche nennt. Ja, man sollte nur mit äußerster Zurückhaltung von etwas anderem sprechen.

RUDOLF G. BINDING

Unterlegen ist man im Leben erst dann, wenn man seine Selbstachtung definitiv verloren hat.

MARCEL PROUST

Wer seiner eigenen Sache untreu wird, kann nicht erwarten, daß ihn andere achten.

ALBERT EINSTEIN

Ehrfurcht ist das Erschaudern vor fremder Größe.

B. WARTH

Das Bedürfnis, geliebt zu werden, entspringt oft der Einsicht, nicht der Achtung wert zu sein.

KURT GUGGENHEIM

Die junge Generation hat auch heute noch Respekt vor dem Alter. Allerdings nur beim Wein, beim Whisky und bei den Möbeln.

TRUMAN CAPOTE

Achtung

Achte fremde Standpunkte, auch wenn sie deinen nicht widersprechen!

MICHAIL M. GENIN

Viele verlieren die Selbstachtung früher als ihre Gesundheit.

VYTAUTAS KARALIUS

Verehrung ist tiefgekühlte Liebe.

FRANÇOISE SAGAN

Der Wein reizt zur Wirksamkeit: die Guten im Guten, die Bösen im Bösen.

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG

Der Wein erfindet nichts, er schwatzt's nur aus.

FRIEDRICH VON SCHILLER

Viele, die vernünftig sind, müssen sich betrinken. Das Beste im Leben ist nichts als Rausch.

LORD BYRON

Alkoholismus – Ursache aller modernen Krankheiten.

GUSTAVE FLAUBERT

Der Alkohol ist eine Brücke, aber kein Weg.

ALEXANDER VON SACHER-MASOCH

Wem der Wein nicht schmeckt, wie soll der den Trunkenen begreifen?

ISOLDE KURZ

Wie will man das Dasein Gottes leugnen und zugleich die Existenz von Kognak erklären?

RODA RODA

Es ist mir völlig gleichgültig, wohin das Wasser fließt, so lange es nicht in den Wein läuft.

GILBERT KEITH CHESTERTON

Der Alkohol ist ein Gift. Das haben die Physiologen bewiesen. Aber gegen den Alkohol ist damit gar nichts bewiesen. Denn ein Gift kann immer noch eine Medizin sein.

EGON FRIEDELL

Der ganze Unterschied zwischen einem der sich erhängt und einem Trinker ist der, daß sich der Trinker etwas mehr Zeit nimmt, seinem Leben ein Ende zu machen.
Selbstmörder sind sie beide.

W. J. OEHLER

Schade, daß man einen Wein nicht streicheln kann.

KURT TUCHOLSKY

Alkoholiker haben allen Grund, auf ihre Gesundheit zu trinken.

WOLFRAM WEIDNER

Alkohol

Am Rausch ist nicht der Wein schuld, sondern der Trinker.

Chinesisches Sprichwort

Lasset uns essen und trinken; wir sterben doch!

JESAJA 22,13

In vino veritas (Im Wein ist Wahrheit).

ALKAIOS

Ihr trinkt – und bleibt doch durstig.

HAGGAI 1.6

Zeige dich nicht tapfer beim Wein, denn viele hat er schon zugrunde gerichtet.

BEN SIRA 31,25

Soll ich den Kelch nicht trinken?

JOHANNES 18.11

Der Wein ist die erste Waffe, derer sich die Teufel im Kampfe gegen die Jugend bedienen. Die Habsucht macht den Menschen vor Gier zittern, der Stolz bläht ihn auf, der Ehrgeiz reizt ihn an, aber schlimmer ist die Wirkung des Weins.

HIERONYMUS

Der Wein ist die Arznei der Welt.

ABU MUHAMMAD NIZAMI

Die Süßigkeit des Rausches kommt aus des Weines Herbe.

HAFIS

Der Alkohol bewirkt Anfälle von Irresein.

JEAN COCTEAU

Der Wein hat mehr dazu beigetragen, die Menschen Gott anzunähern, als die Theologie. Seit langem haben die traurigen Trunkenbolde – gibt es denn überhaupt andere? – die Eremiten übertroffen.

É. M. CIORAN

Alkohol bewahrt alles, bis auf Würde und Geheimnisse

ROBERT LEMBKE

Alkohol ist der einzige Feind, den der Mensch wirklich lieben gelernt hat.

ROBERT LEMBKE

Quartalsäufer versuchen immer wieder, Bruderschaft mit ihrem ärgsten Feind zu trinken.

WOLFRAM WEIDNER

Aus den kleinsten Gläsern trinkt man die größten Räusche.

HERBERT EISENREICH

Weekend: Alkoholidays.

HANNS-HERMANN KERSTEN

Alkoholismus: Gift und Gegengift sind identisch.

GERHARD UHLENBRUCK

Alkoholismus: Manche Liebe wird durch den Durst gelöscht.

GERHARD UHLENBRUCK

Steter Tropfen höhlt das Sein.

GERHARDT HILDEBRAND

Der Säufer macht nur einen Schluck zuviel: den ersten.

HELLMUT WALTERS

Versuche nie, Ärger in Alkohol zu ertränken. Du wirst ihn nicht los, denn – Alkohol konserviert.

OSKAR KUNZ

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Nach einer Weile braucht er auch einen Drink.

WOODY ALLEN

in vino veritas – das entschuldigt den wein: das entschuldigt die wahrheit.

OSWALD WIENER

Trinkt einer, heißt es, er säuft. Säuft er, heißt es, er trinkt.

NIKOLAUS CYBINSKI

Trinker sind Menschen, die sich mit Alkohol über Wasser halten.

WERNER MITSCH

Alkohol löst Zungen, aber keine Probleme. $WERNER\ MITSCH$

Alkohol ist fester Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Nun hat sie daran zu beißen.

HARDY SCHARF

Die Grenze zwischen einem starken Trinker und einem Säufer ist fließend.

BURCKHARD GARBE

Entwöhnungskur – Ende einer Schnapsidee. HANS-HORST SKUPY

Anonym sind wir schon – jetzt werden wir Alkoholiker.

RALF BÜLOW

Alltag

Alte Gewohnheit ist stärker als Brief und Siegel.

Deutsches Sprichwort

Ein Tag sagt's dem anderen.

PSALMEN 19,3

Man findet am Altar die Frommen und in der Kneipe die Bezechten.

DANTE ALIGHIERI

Nur wenige Menschen erheben sich in ihrem Denken über das alltägliche Denken; noch weniger Menschen wagen das auszuführen und zu sagen, was sie denken.

HELVÉTIUS

Das Tagtägliche erschöpft mich!

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Unser Alltagsleben besteht aus lauter erhaltenden, immer wiederkehrenden Verrichtungen. Dieser Zirkel von Gewohnheiten ist nur Mittel zu einem Hauptmittel, unserem irdischen Dasein überhaupt, das aus mannigfaltigen Arten zu existieren gemischt ist.

NOVALIS

Vorurteile und all die Gemeinheiten und Widrigkeiten des Alltags sind notwendig; denn sie werden zu guter Letzt zu irgend etwas Brauchbarem verarbeitet wie der Dünger zu fruchtbarem Humus.

ANTON P. TSCHECHOW

Alltagsleid ist Alltagslied.

ELEONORE VAN DER STRATEN-STERNBERG

Jeder Dummkopf ist imstande, in irgendeinem Momente zum Helden zu werden. Aber der echte große Mann ist im alltäglichen Leben noch groß.

SWAMI VIVEKANANDA

In feierlichen Augenblicken schreitet jeder auf Stelzen einher. Erst im alltäglichen Leben zeigen wir uns, wie wir sind.

ROBERT SAITSCHICK

Dicht unter dem Alltag liegt die Poesie. Man braucht die Schicht des Alltäglichen nur zu ritzen, dann kommt sofort Poesie zum Vorschein.

EUGENE O'NEILL

An den großen Männern tröstet sich die Menschheit über die Erbärmlichkeit ihres Alltags.

EUGEN BÖHLER

Die Bedeutung eines Menschen, die Kraft seiner geistigen Strahlung, spürt man auch dann noch, wenn er sich im Alltag bewegt.

FRIEDRICH WITZ

Von allen Despotien der Weltgeschichte zeitigt die Despotie des Alltags die verheerendsten Folgen.

MARTIN KESSEL

Seelen, die ganz in Gott zu leben versuchen, erfahren die göttliche Gegenwart auch in den kleinsten Dingen des Alltags.

ADRIENNE VON SPEYR

Es gibt keinen Alltag. Es gibt nur Alltagsmenschen.

ANITA

Der Alltag ein Metronom. Wir gehorchen dem Diktat seines Pendels.

HEINRICH WIESNER

Das Alltägliche ist der Humus für unseren Lebensgarten.

ERNST R. HAUSCHKA

Der Festtag leistet sich Prinzipien, der Alltag lebt von Kompromissen.

HELLMUT WALTERS

Alltag. Taten schrumpfen zu Tätigkeiten.

WERNER MITSCH

Pflicht und Auftrag sind die Handschellen des Alltags.

RICHARD MUNK

Den sogenannten Alltag sollte man nicht alltäglich gestalten.

J. F. BLOBERGER

Erst der Alltag bringt das Nichts des Tages zutage.

THOMAS SCHMITZ

Alter

Es dauert lange, bis man der Welt Pulsschlag kennt.

Englisches Sprichwort

Das Alter ist nur eine zweite Kindheit.

ARISTOPHANES

Tote heilen und Greise ermahnen ist dasselbe.

DIOGENES

Genau wie ich einen jungen Menschen gutheiße, in dem eine Spur von Alter ist, billige ich einen alten Menschen, der das Aroma der Jugend hat. Wer sich bemüht, Jugend und Alter zu vermischen, wird wohl körperlich altern, aber nie geistig.

CICERO

Gibt es etwas Schöneres, als Greisentum umringt vom Wissensdurst der Jugend?

CICERO

OIOLIIC

Niemand ist so alt, daß er nicht noch ein Jahr leben zu können glaubt.

CICERO

Vor nichts muß sich das Alter mehr hüten, als sich der Lässigkeit und Untätigkeit zu ergeben.

CICERO

Alter gibt Erfahrung.

OVID

Die beste Wegzehrung des Alters ist das Leben gemäß der Natur, indem man denkt und tut, was man soll.

MUSONIOS VON VOLSINII

Einen Alten schilt nicht!

1 TIMOTHEUS 5.1

Alt ist derjenige, der Wahrheit erworben hat.

TALMUD – KIDDUSCHIN

Vor dem Ergrauten sollst du dich erheben und das Alter ehren.

TALMUD - KIDDUSCHIN

In der Jugend sind wir Männer, im Alter Kinder.

TALMUD - BABA QAMMA

Wer das Alter nicht ehrt, ist des Alters nicht wert.

TAUSENDUNDEINE NACHT

Es gibt kaum Menschen, die beim ersten Nahen des Alters nicht verrieten, wo ihr Körper und Geist zuerst schwach werden dürften.

LA ROCHEFOUCAULD

Im Alter der Liebe wie im Alter des Lebens lebt man noch für Leiden, aber nicht mehr für Freuden.

LA ROCHEFOUCAULD

Je älter man wird, desto törichter und weiser wird man.

LA ROCHEFOUCAULD

Nicht die Jahre, sondern die Untätigkeit macht uns alt.

CHRISTINE VON SCHWEDEN

Man fürchtet das Alter, obwohl man gar nicht sicher ist, es zu erreichen.

JEAN DE LA BRUYÈRE

Mancher Mensch hat weniger Klugheit als ein Tier und denkt nicht ans Alter, bis es da ist.

DANIEL DEFOE

Kein Weiser hat sich je gewünscht, jünger zu sein.

JONATHAN SWIFT

Jeder will lange leben, aber keiner will alt sein.

JONATHAN SWIFT

Man spricht viel von der Erfahrung des Alters. Das Alter nimmt uns die Torheit und Fehler der Jugend, aber es gibt uns nichts.

Wer da nicht den Geist hat seines Alters, hat vom Alter alle Wehen.

VOLTAIRE

Mit dem Alter nimmt die Urteilskraft zu und Genie ab.

IMMANUEL KANT

Die Arroganz des Alters muß sich damit abfinden, von der Jugend zu lernen.

EDMUND BURKE

Wenn alte Leute sich recht kennten, so würden sie nicht über Kinder die Schultern zucken.

JOHANN GEORG HAMANN

Das Alter macht mürrisch, tadelsüchtig und oft hartherzig und ungerecht gegen andere.

WILHELM LUDWIG WEKHRLIN

So wie der Mensch unabläßlich vor Alter stirbt, so werden andere Sachen unabläßlich durch Alter gut. Es geht mit unserer Weisheit nicht besser.

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG

Nichts macht schneller alt, als der immer vorschwebende Gedanke, daß man älter wird.

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG

Der Alte verliert eines der größten Menschenrechte: er wird nicht mehr von seinesgleichen beurteilt.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Keine Kunst ist's, alt zu werden; es ist Kunst, es zu ertragen.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter in Fülle.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Wenn man älter wird, muß man mit Bewußtsein auf einer gewissen Stufe stehenbleiben.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Man muß den guten Kern im Menschen bis ins späteste Alter aufbewahren. Wenn Verstand und Herz sich nicht trennen, altert der innere Mensch nie.

FRIEDRICH MAXIMILIAN KLINGER

Das Alter raubt dem geistreichen Menschen nur die für die Weisheit zwecklosen Eigenschaften.

JOSEPH JOUBERT

Der Abend des Lebens bringt seine Lampe mit.

JOSEPH JOUBERT

Das reife Alter ist aller Freuden des blühenden Jugendalters fähig und das hohe Alter aller Freuden der Kindheit.

JOSEPH JOUBERT

Das Alter ist nicht trübe, weil darin unsere Freuden, sondern weil unsere Hoffnungen aufhören.

JEAN PAUL

Wenn alte Gäule in Gang kommen, sind sie nicht zu halten.

CHRISTIAN GODFRIED LEHMANN

Das Alter erscheint mit den Jahren allmählich, aber mit einer Krankheit oder einem großen Unglücksfall, den nichts je wieder gutmachen kann, plötzlich.

WILHELM VON HUMBOLDT

Das Alter ist ein natürlicher, menschlicher Zustand, dem Gott seine eigenen Gefühle geschenkt hat, die ihre eigenen Freuden in sich tragen.

WILHELM VON HUMBOLDT

Es ist sichtbar ein Vorzug des Alters, den Dingen der Welt ihre materielle Schärfe und Schwere zu nehmen und sie mehr in das innere Licht der Gedanken zu stellen, wo man sie in größerer, immer beruhigender Allgemeinheit übersieht.

WILHELM VON HUMBOLDT

In natürlich gut gearteten Menschen sind dem Alter Ruhe, Aufhören vom Zufall abhängiger Bestrebungen, Geduld, Freiheit von zu ängstlichen Sorgen eigen, und diese Vorzüge erhöhen und verschönern alles.

WILHELM VON HUMBOLDT

Je älter und stiller man in der Welt wird, um so fester und froher hält man sich an erprüfte Gemüter. Und das ist auch ganz notwendig, denn das, was man hat, versteht und ermißt man erst recht, wenn man sieht, wie wenig manches andre ist.

FRIEDRICH HÖLDERLIN

Je länger der Mensch Kind bleibt, desto älter wird er.

NOVALIS

Im Alter gibt es keinen schöneren Trost, als daß man die ganze Kraft seiner Jugend Werken einverleibt hat, die nicht mitaltern. ARTHUR SCHOPENHAUER

Das Alter ist ein großes Übel, denn es beraubt den Menschen aller Genüsse, läßt ihm aber das Verlangen danach und bringt alle Leiden mit sich.

GIACOMO GRAF LEOPARDI

In der Jugend herrscht die Anschauung, im Alter das Denken vor; daher ist jene die Zeit der Poesie, dieses mehr für Philosophie.

ARTHUR SCHOPENHAUER

Das Alter findet die Kraft des Ausdrucks; selbst die Gesichtsfarbe klärt sich.

RALPH WALDO EMERSON

Im beginnenden Alter empfindet man es als ein ungemeines Glück, wenn man mit der Abwägung der Welt im Reinen ist und die Dinge weder durch die eigenen Empfindungen noch durch die Darstellung anderer in wechselnden Farben sieht.

ADALBERT STIFTER

Drohend und fürchterlich ist das herannahende Alter, und da ist nichts, was es euch zurück und wieder hergibt! Selbst das Grab ist barmherziger.

NIKOLAJ W. GOGOL

Nicht die Jugend bedarf bei ihrem Schaffen der Ermunterung, sondern das Alter.

FANNY LEWALD

Die Jugend schafft, das Alter sammelt. $_{\it JOSEPH\ UNGER}$

Jung sein ist schön, alt sein ist bequem.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

Alt werden heißt – sehend werden.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

In der Jugend lernt man, im Alter versteht man.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

Schlimmer noch als eine Jugend ohne Hoffnung ist ein Alter ohne Frieden.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

Lacht nur über das Alter, ihr Jungen, lacht nur über eine Vergangenheit, die eure Zukunft ist!

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

Was einen, wenn man jung ist, als eine Mücke umschwirrte, das wird im Alter zu einer Hornisse.

WILHELM RAABE

Alter ist jene Lebensperiode, in der wir die Sünden, die wir noch begehen, dadurch wettmachen, daß wir jene verabscheuen, die zu begehen wir nicht mehr imstande sind.

AMBROSE BIERCE

Bei den meisten Menschen altert das Herz mit dem Körper.

GUY DE MAUPASSANT

Die Tragödie des Alters besteht nicht darin, daß man alt ist, sondern daß man jung ist.

OSCAR WILDE

Alte Leute sind gefährlich: Sie haben keine Angst mehr vor der Zukunft.

GEORGE BERNARD SHAW

Altwerden ist nur steigende Müdigkeit vor dem Schlafengehen.

M. HERBERT

Alter ist Verzicht auf Glück; glückliche gute Menschen werden innerlich nie alt.

M. HERBERT

Alterserscheinungen sind Drohbriefe des Todes.

ELEONORE VAN DER STRATEN-STERNBERG

Der Jüngling, der keine Tränen vergossen hat, ist ein Wilder. Der Greis, der nicht lachen will, ist ein Narr.

GEORGE DE SANTAYANA

Das Alter wird durch Erfahrung weitsichtig. $CARLOS\ VON\ TSCHUDI$

Langlebigkeit ist nur erstrebenswert, wenn sie das Jungsein verlängert, nicht aber das Altsein hinauszieht.

ALEXIS CARREL

Alt ist jedermann von dem Tage an, da er sich nicht mehr bemüht, seine Fehler abzulegen.

SALOMON BAER-OBERDORF

Vielleicht die größte Tragödie des Alters, daß die Vorzüge der Jugend – Leichtsinn, Beweglichkeit, Liebesbereitschaft – beim alten Mann komisch wirken.

RODA RODA

Ein armseliges Alter, das nichts anderes hat als seine Erfahrungen.

SALOMON BAER-OBERDORF

Das Gute an der Senilität ist, daß sie einen selbst hindert, sie zu bemerken.

ALFRED POLGAR

Keine Grenze verlockt mehr zum Schmuggeln als die Altersgrenze.

KARL KRAUS

Vielleicht ist dies das Alter: wenn uns die Schmerzen leicht, die Freuden schwer werden.

WILHELM VON SCHOLZ

Das Alter beginnt in dem Augenblick, wo man nicht mehr ohne die Vergangenheit leben kann.

HEINRICH WOLFGANG SEIDEL

Die Jahre machen nicht alt. Das Altsein macht alt.

LISA WENGER

Es gibt eigentlich Jung und Alt nur unter Dutzendmenschen; alle begabteren und differenzierteren Menschen sind bald alt, bald jung, so wie sie bald froh, bald traurig sind.

HERMANN HESSE

Eines der vielen Dinge, die einem niemand über die mittleren Jahre verrät, ist die Tatsache, daß sie eine so angenehme Abwechslung vom Jungsein sind.

DOROTHY CANFIELD FISHER

Jugend hat keine Tugend, aber das Alter hat viele Laster.

FRITZ DE CRIGNIS

Wer auch im Alter jung bleiben will, muß sich möglichst vieler persönlicher Erinnerungsstücke entledigen, denn Erinnerungen machen alt.

ANDRÉ MAUROIS

Es sollte schön sein, alt zu werden, voll des Friedens, der aus Erfahrung stammt, und voll der Falten reifer Erfüllung.

D. H. LAWRENCE

Arme Menschen, die schon von Geburt an sehr alt sind!

INA SEIDEL

Jung ist, wer sich am Abend genauso fühlt wie am Morgen, alt, wer sich morgens so fühlt wie abends.

TADEUSZ KOTARBINSKI

Die Leute, die nicht zu altern verstehen, sind die gleichen, die nicht verstanden haben, jung zu sein.

MARC CHAGALL

Nicht das Alter der Greise, sondern ihre Jugend macht sie für die Umwelt befremdlich.

HUGO DIONIZY STEINHAUS

Die Gefahr ist heute nämlich, daß die Jugend durch Erziehung vermischt wird mit den Erwachsenen. Es geht ein Wert verloren, ein Phänomen an sich. So ist es auch beim Alter: dieses verarmt durch "Verjüngung".

MAX PICARD

Jedes Alter ist ein Gewordenes, das seine gesammelten Wege und Ankünfte an das Kommende weitergibt. So legt sich Schicht über Schicht. Aber jedes ist von anderer Struktur und Dichtigkeit.

ALBERT TALHOFF

Man ist dann alt geworden, wenn man nur noch von der Vergangenheit zehrt.

FRIEDL BEUTELROCK

Das Alter ist eine Zwangsjacke; wohl dem, der sie wie eine Uniform trägt!

K. H. BAUER

Frauen sind so alt, wie sie sich fühlen; Männer sind alt, wenn sie ihre Gefühle verlieren.

MAE WEST

Im Alter wickelt sich der Wolf aus dem Schafspelz.

EUGEN BÖHLER

Es wäre nicht so schlimm zu altern, wenn alle ersten Lieben in ewiger Jugend blühten.

LUDWIG MARCUSE

Wer jung bleiben will, muß mit der Zeit und ein Stück ihr voraus leben, mit Witz begabt sein und lachen können, vor allem über sich selbst.

JOHANNES R. BECHER

Es gibt nichts Schöneres in dieser Welt als einen gesunden weisen alten Mann.

LIN YUTANG

Älter werden heißt, auf Grund veralteter Erfahrungen falsche Schlüsse auf die Gegenwart ziehen.

KURT GUGGENHEIM

Das Alter lehrt die Kostbarkeit des Lebens.

KURT GUGGENHEIM

Endlos und glücklich ist das Greisenalter der Bösen, der Lüstlinge und der Erotomanen.

HENRY DE MONTHERLANT

Man muß den Mantel konkreter Tätigkeit im Alter dichter um die Schultern ziehen, um bei herandringender Weltraumkälte bestehen zu können

HEIMITO VON DODERER

Wer sich im Alter noch wichtig fühlt, der ist am Leben vorbeigegangen.

JACOB LORENZ

Das Alter beneidet die Jugend zuletzt noch um ihr Zahnweh.

SIGMUND GRAFF

Im Alter werden wir in bezug auf andere klüger.

SIGMUND GRAFF

Sein Alter verbergen heißt, seine Erinnerungen abschaffen.

ARLETTY

Man begeht im Alter nicht mehr so viele Dummheiten, weil man sich nicht mehr so gescheit vorkommt.

CHARLES TSCHOPP

Alte Leute gleichen Reisenden, die nach einem längst verjährten Fahrplan reisen wollen.

CHARLES TSCHOPP

Alt werden heißt, sich selbst ertragen lernen. $HANS\ KUDSZUS$

Die jüngere Generation ist der Pfeil, die ältere der Bogen.

JOHN STEINBECK

Es ist schön, jung zu sein. Aber es ist auch schön, bewußt alt zu werden.

JOHANNES HEESTERS

Im Alter bringt oft nur der Teufel noch Freuden.

JOACHIM GÜNTHER

Das Alter ist unheilbar.

BERNHARD POLLAK

Torheit schützt vorm Altern nicht.

JOSEF VIKTOR STUMMER

Je älter man wird, eine desto engere Beziehung unterhält man zu Gegenständen. HANS HABE

Das Alter ist eine Wunde, in die die Jugend ihr Salz streut.

KEN KASKA

Der Vorteil des Alters liegt darin, daß man die Dinge nicht mehr begehrt, die man sich aus Geldmangel früher nicht leisten konnte.

WALTER MATTHAU

Wie alt man geworden ist, sieht man an den Gesichtern derer, die man jung gekannt hat. HEINRICH BÖLL

Alt werden und dumm bleiben, das ist ein richtiges Kunststück!

HANS KASPER

Geschenk im Alter: Die Neugier bescheidet sich, ohne zu erlahmen.

HANS KASPER

lst es denn nicht ein ungewöhnliches Glück, im Alter zu wissen, daß man dagewesen ist? HANS KASPER

Jugend kommt aus heiterem Himmel, Alter bei Gott nicht. Kein Grund, Überraschung zu mimen.

HANS KASPER

Man kann am Leben hängen oder auf sein Alter schimpfen. Beides gleichzeitig zu tun ist verbreitet, aber wenig logisch.

HANS KASPER

In dem Maß, wie man altert, wühlt man immer mehr in seiner Vergangenheit statt in Problemen. Es ist eben leichter, Erinnerungen zu wälzen als Ideen.

É. M. CIORAN

Wenn beim Menschen die Muskeln versagen, merkt er das selbst. Wenn es im Kopf nachläßt, merken das zuerst die anderen. PHILIP ROSENTHAL

Alter sollte Befähigung bedeuten, nicht Beschränkung.

MALCOLM FORBES

Alter ist meistens nur eine Ausrede.

RUDOLF ROLFS

Erst im Alter merkt man, wie sehr die Jugend und die besten Jahre von Klischees beherrscht waren.

OLIVER HASSENCAMP

Ich fühle mich nicht alt, weil ich so viele Jahre hinter mir habe, sondern weil nur noch so wenige vor mir liegen.

EPHRAIM KISHON

Altern. Die Schöpfung entläßt uns allmählich.

HEINRICH WIESNER

Pension ist die begehrteste Alterserscheinung.

WOLFRAM WEIDNER

Rentenalter – Lebensabschnitt, in dem nur noch Politiker voll bezahlt werden.

MICHAEL SCHIEF

Ältere Leute haben oft das Gefühl, sie würden in einem fremden Land leben.

WENDELIN SCHLOSSER

Wer der Sklave seiner Altersstufen ist, kann nicht Herr seiner selbst sein.

GERHARD BRANSTNER

Jugend eilt, Alter weilt.

GUIDO HILDEBRANDT

Alter schützt vor Liebe nicht, doch die Liebe schützt einen bis zu einem gewissen Grade vor dem Alter(n).

JEANNE MOREAU

Zwei zuverlässige Alterssymptome: auf die Jugend zu schimpfen und der Jugend zu schmeicheln.

GABRIEL LAUB

Viele Menschen altern ihrer Zeit voraus – weil sie das Alter fürchten, verschleudern sie ihre Jugend und verpassen den Anschluß an die Zeitlosigkeit.

GOTTFRIED EDEL

Im Alter ist noch Jugend, in der Jugend schon Alter.

GOLO MANN

Alt werden: Das Lernen verlernen und den Mut zum Mut verlieren.

GERHARD UHLENBRUCK

Altern ist die Kunst zu resignieren, ohne den Humor zu verlieren.

GERHARD UHLENBRUCK

Hörig wird man mit zunehmendem Alter sich selbst.

RAIMUND VIDRANYI

Die Kunst des Alterns besteht darin, in zunehmendem Maße sich überflüssig zu machen.

HELLMUT WALTERS

Die Kunst des Alterns besteht vor allem in der Kunst des sinnvollen Weglassens und nicht im Weglassen des Sinnvollen.

HORST FRIEDRICH

Altersweisheit: Wir reden fachmännisch über unseren Blutdruck und die Cholesterinwerte.

NIKOLAUS CYBINSKI

Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie man alt wird.

WERNER MITSCH

Alter – Auszeichnung, die man sich in der Jugend verdient.

HANS-HORST SKUPY

Alt wird man von heute auf morgen.

LOTHAR SCHMIDT

Die Zeit zwischen Lebensende und Tod nennt man Alter.

Ein alter Mann ist ein Kind mit Vergangenheit.

ŽARKO PETAN

ŽARKO PETAN

Anfang

Wer gut sät, erntet gut.

Spanisches Sprichwort

Ich will es anfangen und - vollenden.

1 SAMUEL 3.12

Der Ausgang einer Sache ist besser als ihr Anfang.

PREDIGER 7.8

Der Anfang ist die Hälfte vom Ganzen.

ARISTOTELES

Der Anfang ist nicht die Hälfte des Ganzen, sondern er erstreckt sich bis ans Ende.

POI YBIOS

Wie du gesäet, so wirst du ernten.

CICERO

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott - und Gott war das Wort.

JOHANNES 1,1

Was der Mensch sät, das wird er ernten. GALATERBRIEF 6.7

Am Anfang steht der Glaube, am Ziel die Schau.

AUGUSTINUS

Aus Furcht vor einem Fehler nichts anzufangen, ist das Zeichen eines schlechten Mannes.

HITOPADESHA

Aller Anfang ist hingeordnet auf Vollendung. THOMAS VON AQUIN

Leicht wird ein kleines Feuer ausgetreten, das - erst geduldet - Flüsse nicht mehr löschen. WILLIAM SHAKESPEARE

Sein Beginnen vorher beschlafen ist besser, als nachher darüber schlaflos liegen.

BALTAZAR GRACIÁN

Falsch angelegte Dinge sind nie von Bestand; schon daß sie soviel verheißen, muß sie verdächtig machen, weil selbst nicht richtig ist, was zuviel beweisen will.

BALTAZAR GRACIÁN

Fang alles an nur mit Bedacht; führ alles mit Bestand; was darüber dir begegnen mag, da nimm Geduld zur Hand.

FRIEDRICH VON LOGAU

Anfang, bedenke das Ende! GEORG WILHELM KURFÜRST VON BRANDENBURG

Es ist ein langer Weg vom Beginn einer Sache bis zu ihrer Durchführung.

MOLIÈRE

Aller Anfang ist leicht, und die letzten Stufen werden am schwersten und seltensten erstiegen.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Das Jahrhundert ist vorgerückt; jeder einzelne aber fängt doch von vorne an. JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Nur der erste Schritt macht Schwierigkeiten. GERMAINE (MADAME) DE STAËL

Schwerer Anfang ist zumeist zehnmal heilsamer als leichter Anfang.

JEREMIAS GOTTHELF

Aller Anfang ist schwer, jawohl; aber das rechtzeitige Aufhören ist eine noch schwierigere Kunst.

JOHANNES SCHERR

Nicht im Kopfe, sondern im Herzen liegt der Anfana!

MAKSIM GORKIJ

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.

HERMANN HESSE

Man wehre den Anfängen. Aber auch dem Ende.

MANFRED KUBOWSKY

Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muß sie allein machen. Jeder muß wieder von vorn anfangen.

KURT TUCHOLSKY

Die Anfänge währen schon wieder.

WINFRIED THOMSEN

Mehret die Anfänge!

ANDRÉ BRIE

Im Anfang war die Freude.

ZENTA MAURINA

Daß wir beginnen, ist unser Ziel. SULAMITH SPARRE

Wer einfach nur anfängt, der hört bald auf. Den Anfang mobilisieren - das ist der Witz.

MARTIN KESSEL

Im Anfang war der Gedanke. Jedes Wort, jede Tat war zuerst Gedanke.

OTHMAR CAPELLMANN

Am Anfang war der Vorsatz.

rollen...

ANITA

JOSEF VIKTOR STUMMER

Das Ende diktiert dem Anfang seine Leuchtkraft.

Der schwere Zug fängt langsam an zu

HANS ARNDT

Die Kunst. Anfangen, ohne aufgehört haben zu müssen.

WOLFDIETRICH SCHNURRE

Wehret den Anfängern!

SIEGFRIED & INGE STARCK

Dummer Anfang – teurer Fortgang. GERHARD BRANSTNER

Aller Anfang ist leicht, wenn man ihn mit dem Ende vergleicht.

GERHARD UHLENBRUCK

Aller Anfang ist nur dann schwer, wenn man ihn sich zu leicht macht.

FRED REINKE

Aller Anfang ist schwer. Alle reden von der Vernunft und erwarten, daß die anderen endlich damit anfangen, sie zu gebrauchen. AUREL SCHMIDT Angst

Angst und Schrecken bringen den Lahmen auf die Beine.

Deutsches Sprichwort

Wir sahen die Angst seiner Seele.

1 MOSE 42.21

Ich will reden in der Angst meines Herzens. HIOB 7,11

In der Angst rief ich den Herrn an. PSALMEN 118.5

Ängste erlebt, wer Sünde auf Sünde häuft.

Rascher als alles andere entsteht Angst. LEONARDO DA VINCI

Die Angst wird sich immer Götzen schaffen. HONORÉ DE BALZAC

Angst ist der Schwindel der Freiheit. SØREN KIERKEGAARD

Mag uns die sichtbare Welt zuweilen anmuten wie aus Liebe gebildet; der Stoff des Unsichtbaren ist die Angst.

HERMAN MELVILLE

Die Angst ist unerträglicher als der Schmerz; die Angst schärft die Empfindungen, während der Schmerz sie abstumpft.

CARMEN SYLVA

Der Edle hat Angst um andere, der Gemeine um sich selber.

PAUL ERNST

Der Mensch, der von sich sagen darf, er habe stets in großer Angst gelebt, ohne je die Furcht zu kennen, ein solcher Mensch – was anderes bleibt ihm übrig, als zu marschieren, drauflos, ziellos, sinnlos?!

RUDOLF KASSNER

Die Angst kann die Unsterblichkeit nicht schaffen. Sie ist nicht so produktiv, einen solchen Gedanken hervorzubringen.

MAX PICARD

Angst haben wir alle. Der Unterschied liegt in der Antwort auf die Frage: wovor?

FRANK THIESS

Die Ängste bezeichnen die Grenzmarken unserer Persönlichkeit.

KURT GUGGENHEIM

Was nützt es, um sich keine Angst zu haben, wenn man um die Menschen, die man liebt, Angst haben muß?

HENRY DE MONTHERLANT

Die Menschen haben Angst und probieren gar nicht aus, wieviel Härte und Armut sie ertragen können.

WILLIAM FAULKNER

Der große Glauben ist die einzige sichere Rettung vor den kleinen Ängsten.

ANITA

Die Geistesstärke eines Menschen ist zu messen im Zustand der Angst. Nicht, daß jeder in gewaltige Angst gestürzt werden könne: jedoch ist der Unterschied der, ob er in diesem Zustand noch auf Überlegungen des Verstandes zu hören vermag oder nicht.

Je mehr sich die Potentiale der Selbstzerstörung abzeichnen, um so mehr hilft die Angst.

HANS-GEORG GADAMER

Angst: Beweis für Sachkenntnis.

ROBERT LEMBKE

Er hatte seine Lebensangst so erfolgreich verdrängt, daß er sich gar nichts mehr vorstellen konnte.

RUDOI F HARTUNG

Die Atombombe ist ein Symbol unserer Daseinsangst.

PATER LEPPICH

Wer keine Angst hat, hat keine Phantasie.

WILLY STAEHELIN

Tausend Ängste bergen tausend Verluste.

D. M. FRANK

Angst ist die Voraussetzung fürs Überleben.

PETER SCHOLL-LATOUR

Tyrannen fällt es leicht, Angst zu verbreiten, weil sie genug davon haben.

WOLFRAM WEIDNER

Menschen ohne Phantasie haben keine Ängste.

GERHARD UHLENBRUCK

Angst hilft der Tugend auf die Beine.

THEO SOMMER

Angst einzugestehen – dazu gehört Mut. FRITZ VAHLE

Angst: Mut mit Ladehemmung.

RUPERT SCHÜTZBACH

Mit der Angst könnten wir leben – wenn bloß die Ängste nicht wären...

NIKOLAUS CYBINSKI

Die Angst sieht die Gefahr durch ein Vergrößerungsglas.

ELISABETH HABLÉ

Angst hat Zukunft.

HANS-HORST SKUPY

Ich trage die Gänsehaut innen.

BIRGIT BERG

Dem Menschen die Angst wie einen Rucksack abzunehmen, wäre bereits ein Kunststück.

GERHARD JASCHKE

Aphorismus

Geist ist gut, aber Verstand besser.

Deutsches Sprichwort

Du wirst zum Sprichwort und zum Spott werden.

5 MOSE 28,37

Er hat mich zum Sprichwort unter den Leuten gemacht.

HIOB 17.6

Kürze ist erforderlich, um den Gedanken fortlaufen zu lassen.

HORAZ

Man müßte die Geistesblitze aus den Irrenhäusern sammeln, man fände viele.

Ich denke mir, über kurz oder lang werden die Menschen dazu kommen, mit Ausnahme der rein berichtenden Erzählung, alles in Aphorismen zu schreiben.

SAMUEL JOHNSON

Aphorismen sind die Einfälle der Philosophen.

VAUVENARGUES

Will man ein Aphorismenbuch lesen, ohne sich zu langweilen, so soll man es auf gut Glück aufschlagen, es weglegen, wenn man Interessantes gefunden hat – und nachdenken. Liest man es in einem Atem, so glaubt man, wie wenn man eine Reihe Kupferstiche gesehen hat, nur einen gesehen zu haben.

CHARLES JOSEPH FÜRST LIGNE

Eine ganze Milchstraße von Einfällen.

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG

Aphorismen können nur, insoweit sie Resultate sind, auf Mittelbarkeit Anspruch machen. Einfälle, als solche, mitzuteilen, setzt entweder große Anmaßung voraus, indem man sie für wichtig hält, oder Selbstgeringschätzung, indem man sich zur Belustigung des Augenblickes hergibt.

Resultate aber nenne ich nicht nur das Abschließliche, sondern auch das aus der Betrachtung von Problemen sich ergebende Anregende.

ERNST VON FEUCHTERSLEBEN

Warum rümpft ihr bei Aphoristischem so vornehm die Nase, lange Philister! Bei Gott, ist denn die Welt eine Fläche und sind nicht Alpen darauf, Ströme und verschiedene Menschen? Und ist denn das Leben ein System? Und ist es nicht aus einzelnen, halb zerrissenen Blättern zusammengeheftet, von Kindergekritzel, Jugendköpfen, umgestürzten Grabesschriften und weißen Zensurlücken des Schicksals?

ROBERT SCHUMANN

Aphoristische Bemerkungen sind oft wie ein farbloser Niederschlag aus lebendigen Wahrnehmungen, die erst demjenigen wieder einen farbigen Inhalt darbieten, der eine eigene Lebenserfahrung hinzubringt. So gibt es Flüssigkeiten, die wie reines Wasser aussehen, aber durch Hinzutun eines neuen Stoffes den darin aufgelösten zur Erscheinung kommen lassen.

BERTHOLD AUERBACH

Ein guter Aphorismus ist die Weisheit eines ganzen Romans in einem einzigen Satz.

THEODOR FONTANE

Aphorismen sind vielleicht der beste Weg, um philosophische Überzeugungen darzulegen. Ein Philosoph, der darauf ausgeht, ein ganzes, kompliziertes System zu entwickeln, ist zuweilen unfreiwillig nicht mehr ganz aufrichtig. Er wird der Sklave seines Systems, dessen Symmetrie zuliebe er oft bereit ist, die Wahrheit zu opfern.

LEW N. GRAF TOLSTOJ

Ein Aphorismus ist der letzte Ring einer langen Gedankenkette.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

Aphorismus: vorverdaute Weisheit.

AMBROSE BIERCE

Der Aphorismus, die Sentenz, sind die Formen der "Ewigkeit".

FRIEDRICH NIETZSCHE

Aphorismen sind nur Fetzen der Wahrheit, geben sich aber für die ganze aus.

ROBERT GERSUNY

Richtige Aphorismen kommen nicht aus dem Gehirne, sondern aus dem Leben.

PETER ALTENBERG

Aphorismen sind doch keine Aphorismen um Gottes willen! Es ist doch nur, um euch im Leben rasch kurz zu helfen. Sie können doch daher weder geistreich noch blöd sein. Wie die Medizinen: die können doch auch weder geistreich noch blöd sein, sondern helfen oder nicht helfen!

PETER ALTENBERG

Aphorismen sollen nicht ausgedachte Wahrheiten sein, sondern momentane Erleuchtungen aus dem Unterbewußtsein.

PETER ALTENBERG

Aphorismen: Wenn der blitzartig rasche Gedanke richtig ist, bedarf er keiner historischen Entwicklung. Und wenn er unrichtig ist, kann ihn eine langsame, naturgemäße, historische Entwicklung auch nicht verbessern!

PETER ALTENBERG

Ein Aphorismus erscheint mir wie ein Zwergobstbaum, der auf wenig Ästen oft mehr Früchte träat, als ein großer knorriger Baum, der viel falsches Holz treibt.

ELEONORE VAN DER STRATEN-STERNBERG

Schüttle ein Aphorisma, so fällt eine Lüge heraus und eine Banalität bleibt übrig.

ARTHUR SCHNITZLER

Die Aphorismen – was sind sie eigentlich in der gemischten Gesellschaft der literarischen Produkte? Wohl die Nervösen, Blasierten. Süffisanten. Nervös in der hastigen Weise, in der sie sich geben, blasiert durch den halblauten Ton, in dem sie gehalten sind, süffisant insofern sie konstatieren, daß irgend etwas, das sie eben bemerken, schon hundertmal dagewesen ist.

ARTHUR SCHNITZLER

Aphorismen sind Gedankenreliefs.

JOHANNES NACHT

Die Geistesblitze machen's nicht, machen kein Licht. Wenn das wäre, hätte Gott nicht, außer den Blitzen, noch eine Sonne zu schaffen brauchen.

CONSTANTIN BRUNNER

Mancher Aphorismus ist das Grabmal eines frühzeitig verstorbenen großen Gedankens. HERMANN BAHR

Ein brillanter Aphorismus ist eine feierliche Platitüde, die gerade vom Maskenbildner kommt.

LIONEL STRACHEY

Aphorismen sind die speziellen Sätze des Typischen.

HEINRICH GERLAND

Aphorismen sind Betätigungen des sich ausruhenden Geistes.

HEINRICH GERLAND

Der gute Aphorismus ist wie eine mathematische Formel. Er stellt eine Erfahrungstatsache dar, in die eine ganze Menge Einzelerscheinungen aus Welt, Leben und Gesellschaft mit mehr oder weniger Rest aufaehen.

CARL HAGEMANN

Der treffende Aphorismus setzt den getroffenen Aphoristiker voraus.

ALFRED POLGAR

Einen Aphorismus zu schreiben, wenn man es kann, ist oft schwer. Viel leichter ist es, einen Aphorismus zu schreiben, wenn man es nicht kann.

KARL KRAUS

Einer, der Aphorismen schreiben kann, sollte sich nicht in Aufsätzen zersplittern.

KARL KRAUS

Der längste Atem gehört zum Aphorismus. KARL KRAUS

Der Aphorismus deckt sich nie mit der Wahrheit; er ist entweder eine halbe Wahrheit oder anderthalb

KARL KRAUS

Aphorismus

Ein Aphorismus braucht nicht wahr zu sein, aber er soll die Wahrheit überflügeln. Er muß mit einem Satz über sie hinauskommen.

KARL KRAUS

Einen Aphorismus kann man in keine Schreibmaschine diktieren. Er würde zu lange dauern.

KARL KRAUS

Aphorismen sind Persönlichkeits-Extrakt. Das innerste Knochengerüst des Geistes tritt da heraus. Nun liebt oder haßt, wie es euch gefällt!

RUDOLF VON DELIUS

Der Aphorismus ist eine Kunstform wie jede andere. Er ist kein Keim, kein Abfall, kein Rest, kein Bruchstück, sondern ein Ganzes. Er ist weder eine Frühgeburt der Ohnmacht noch ein überhitztes Wunderkind.

OSCAR A. H. SCHMITZ

Der gute Aphoristiker muß hassen können.

OTTO WEININGER

Aphorismen: Gedanken als Ereignisse.

Ein guter Aphorismus soll auf der Zunge zergehen wie ein Bonbon und – weg ist er! So nach üblicher Auffassung.

ROBERT MUSIL

Wichtig zu Aphorismus: Wer sagt das? Ein Mensch, nicht bloß der Autor! Also: der Autor als Mensch.

ROBERT MUSIL

Aphorismen schreiben sollte nur einer, der große Zusammenhänge vor sich sieht.

ROBERT MUSIL

Aphorismus – das kleinste mögliche Ganze.

ROBERT MUSIL

Aphorismen sind die Schwalben der Dialektik.

EUGENIO D'ORS Y ROVIRA

Aphorismen – Geist in Raten.

ADOLF REITZ

Ein guter Aphorismus dankt seine Knappheit dem Verstande, seinen Gehalt dem Herzen. So kann es nicht fehlen, daß in ihm die ganze Welt enthalten ist.

PAUL GRAF THUN-HOHENSTEIN

Ein Aphorismus ist für eine lange Gedankenkette der kürzeste und schönste Faden.

CARL AUGUST EMGE

Von seinem Schöpfer geprägt und meisterlich facettiert, ist der Aphorismus ein an sich unscheinbarer und kaum ins Auge springender, inhaltsmäßig aber ein von geistigem Feuer erfüllter und farbensprühender Kristall von einem Wert, den oft nur ein Schätzmeister sprachlicher und gedanklicher Juwelen festzustellen vermag.

MAX STEBICH

Der Aphorismus ist der Kristall unter den mehr oder minder durchsichtigen Mineralien des Gedachten; er ist ein Blitz, der für die Dauer eines Augenaufschlages das Dunkel des dumpf Gefühlten erhellt; er spricht aus, was sich gemeinhin der Aussage entzieht.

FRIEDL BEUTELROCK

Ein Band Aphorismen ist nicht so sehr der Ausdruck einer Gedankenbewegung als eine Sammlung von Gedankensplittern, wobei sich in einem Splitter – seltener Fall – das ganze Problem spiegeln kann.

JOHANNES R. BECHER

Der Aphorismus ist ein geistiges Florett.

OTTO MICHEL

Aphorismen sind geballte Ergebnisse von Denkvorgängen, gerundet, gefeilt und kunstvoll ins geschliffene Wort gebracht.

FRIEDRICH WITZ

Der gute Aphorismus ist ein Ventilstoß geistiger Blähung.

HEINRICH LEXA

Der Aphorismus will nicht Dumme gescheit, sondern Gescheite nachdenklich machen.

SIGMUND GRAFF Aphorismen sind Kernsätze. Gute Aphorismen sind Kernsätze, bei denen auch die Lüge zu ihrem Recht kommt.

LUDWIG FRIEDRICH BARTHEL

Die Würze des Aphorismus ist Vielen ein Ärgernis.

FRANZ SLOVENČIK

Ein Buch voll Aphorismen ist wie eine Gewitternacht voll Blitze: Ein glänzendes Feuerwerk; aber nur selten schlägt es ein. CHARLES TSCHOPP

Ein treffender Aphorismus spießt die Wahrheit auf, ohne sie zu beschädigen.

CARL MERZ

Der echte Aphorismus trifft ins Zentrum und strahlt von dort aus.

MARTIN KESSEL

Ein echter Aphorismus ist ein Universum im Wassertropfen.

MARTIN KESSEL

Der Witz des Aphoristischen besteht in der Kunst, durch ein bloß Angedeutetes die Vorstellung einer Totalität heraufzurufen.

Aphorismen in die Welt senden heißt, nach einem Nicken des Einverständnisses fahnden.

MARTIN KESSEL

Aphorismen sind Gegengaben: der Geist gibt als Weisheit zurück, was das Leben ihm schenkte.

MARTIN KESSEL

Der Aphorismus ist ein Anstoß zu einer sich im Leser vollziehenden Kristallisation.

MARTIN KESSEL

Aphorismen sind Spiele des Denkens mit sich selbst. Deshalb bedienten sich ihrer niemals Propheten oder Heilige.

HANS KUDSZUS

Jeder Aphorismus ist das Amen einer Erfahrung.

HANS KUDSZUS

Der Aphorismus ist die älteste, die einfachste und die allgemeinste Form philosophischer Erwägung.

HANS MARGOLIUS

Jeder Aphorismus ist Bekenntnis persönlicher Erfahrung und philosophische Besinnung zugleich – Leben und Gedanke in einem.

HANS MARGOLIUS

Aphorismen sind Gedanken – und als solche, wie alle Gedanken aller Wissenschaft, aller Dichtung, aller Philosophie – nicht das Leben selber. Aber Aphorismen sind Gedanken voll unmittelbarer, lebendiger Erinnerung des Lebens – dem Leben, der Wirklichkeit nahe.

Wenn die Sonne auf ihn fällt, glitzert ein Splitter kräftiger als ein Spiegel; dies gilt auch für den Aphorismus.

ERWIN CHARGAFF

Es gibt Aphorismen, in denen ein ganzes Buch durch die Auslassung alles Wesentlichen konzentriert wird.

ERWIN CHARGAFF

Ein Wortspiel ist wie ein Baum, der in den Blitz einschlägt.

ERWIN CHARGAFF

Manchem mag es scheinen, daß ein Aphorismus nur ein Satz ist, mit dem eine Katze sich als Tiger aufspielt: sie sammelt sich zum Sprunge, aber sie kommt nicht weit. Und doch hat es Aphorismen gegeben, die durch die Zeiten donnern.

ERWIN CHARGAFF

Aphorismen nach dem Inhalt zu ordnen, verleiht ihnen den Reiz eines Flohzirkus.

ERWIN CHARGAFF

Aphorismen sind die Lyrik der Vernunft.

ERWIN CHARGAFF

Aphorismen sind, was übrig bleibt, wenn alles Wichtige nicht gesagt wird.

ERWIN CHARGAFF

Aphorismus ist die Wortwerdung der Wörter. ERWIN CHARGAFF



UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Hans-Horst Skupy

Das große Handbuch der Zitate

25.000 Aussprüche & Sprichwörter von der Antike bis zur Gegenwart

Gebundenes Buch, Pappband, 1136 Seiten, 15,0 x 21,5 cm

ISBN: 978-3-8094-3153-4

Bassermann

Erscheinungstermin: September 2013

Das große Nachschlagewerk für Zitate

Der Benutzer dieser fachkundig zusammengestellten Sammlung findet schnell und zuverlässig das Zitat für jeden Zweck, sei es fürs Poesiealbum, für eine Hochzeitsrede oder zum Firmenjubiläum. 450 alphabetisch geordnete Leitbegriffe führen ihn in alle wichtigen Lebensbereiche. Unter jedem Leitbegriff finden sich die Zitate, Aphorismen und Sprichwörter in chronologischer Folge von der Antike bis zur Gegenwart.